

DURCHBLICK

Jahrgang 20 Heft Nr. 238 Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal April 2015

Von der Steinzeithöhle bis zum Smart home:

Wohnlich einrichten im Wandel der Zeiten

Sonderseiten Bauen & Wohnen ab S. 4 | Wohnen: das ist ein uralter Begriff, er stammt als 'wunian' aus dem Urgermanischen und bedeutet 'in Frieden sein'. Im Althochdeutschen wurde daraus 'wonēn' in der Bedeutung von leben, wohnen, bleiben oder an etwas gewöhnen. Verwandt mit dem Begriff sind das Germanische 'zufrieden sein, sich wohlfühlen', auch 'Wonne' und 'Gewohnheit'. Haus und Hof haben die gleiche Wortwurzel, so bezeichnet der Hofname Fronhof (von fronhoue) zugleich den landwirtschaftlichen Betrieb und das Wohnhaus, auch im Familiennamen Haumann (von Houeman) klingt Haus bzw. Hof noch durch. Aus jener Zeit, als die Menschen das Feuer nutzbar machten und infolge dessen ihre Nahrung besser aufschließen konnten und ein leistungsfähigeres Gehirn bekamen, stammen die ältesten 'Wohnsitze'. Steinzeitliche Höhlen mit kunstvoll bemalten Wänden zeugen vom Leben der Menschen. Wichtigster Einrichtungsgegenstand der Höhle aber war zweifellos das Feuer, der Herd. Vor allem die ältesten Religionen haben immer eine oder mehrere Herdgottheiten. Die Höhle hat aber noch eine weitere Eigenschaft: nicht das Hineinschauen erzeugt wohnliches Gefühl, sondern der Blick hinaus in die Umgebung, heraus aus der

Geborgenheit.

Um Wohn- und Wohlfühlatmosphäre geht es auch in unseren Sonderseiten „Bauen & Wohnen“. Lesen Sie hier zunächst über die Geschichte der Wandgestaltung, die ihren Anfang mit Höhlenmalereien in Erdfarben nahm. In manchen alten Bauernhäusern, seltener auch in der Stadt - in historischen Wohnhäusern, entdeckt man zuweilen als unterste Schicht auf dem Wandputz schablonierte Malereien, geschaffen von Bewohnern früherer Zeiten, als Tapeten noch etwas für Fürstenhäuser waren. Die Wände wurden meist mit Musterwalzen verziert, die die Farbe direkt auf den Putz brachten. Erst mit dem Wirtschaftswunder konnten sich die Leute Tapeten leisten, und die Putzkunst geriet in Vergessenheit. Seit einiger Zeit aber kommen kunstvolle Wanddekorationen mit Musterschablonen, Musterwalzen, Schwämmen und Stempeln wieder in Mode, lassen sie doch viel mehr Raum für Kreativität als vorgemusterte Tapeten. Am Anfang war der Stempel. Kinder kennen den Kartoffeldruck, man schnitzt sich eine Form aus einer rohen Kartoffel, die in Farbe getunkt und auf die zu dekorierende Fläche gedrückt wird. Das wirkt auf jeden Fall sehr abwechslungsreich, denn nicht ein Stempelabdruck gleicht dem anderen aufs Haar.



Über Wandbemalung lässt sich offenbar trefflich streiten...

☞ bitte lesen Sie weiter auf Seite 5

Gute Nachrichten
für unsere Kunden

GGEW
Strom.Gas.Wasser.

GGEW AG senkt Gaspreise.



Wir sind einer der
günstigsten Energieanbieter.

»» Strompreise runter seit 01.01.2015

»» Und ab 01.05.2015 werden
für fast alle GGEW-Kunden zusätzlich
die Gaspreise fallen!

günstig. zuverlässig. fair.

T 06251 1301-450 · www.ggew.de



Lautertaler Elektrotechnik
Meisterbetrieb

E HANDWERK
Inh. Holger Huth

64686 Lautertal, Hauptstraße 36a www.Lautertaler-Elektrotechnik.de
Tel.: 06254 / 942697 Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de



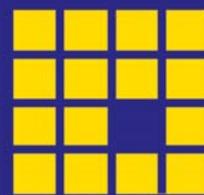
HOLZHANDEL

Alles aus einer Hand: kompetent & preiswert

- Wand- und Deckenverkleidung
- Fußbodenbeläge (Massivdielen, Parkett, Laminat)
- Zimmertüren
- Holz im Garten
- Montage-Service
- Ausstellungsräume
- Beratung und Service vor Ort
- und vieles mehr...

Bensheim · Heidelberg Str. 86 www.holzhandel-lang.de
Tel.: 06251 / 37 87 Mobil: 0171 / 4 94 32 48 E-Mail: Holzhandel-Lang@t-online.de

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Teppichböden
- Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach · Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark · Telefon 0 62 51 / 7 83 22

Mitteilungen für Einwohner und Gäste Lautertals und Modautals aus Wirtschaft, Tourismus und Vereinen bitte bis zum **20.04.2015** an mh@dblt.de senden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für Inserate gilt unsere Preisliste 2015 sowie der oben genannte Termin als Annahmeschluß für Inserate. Das Heft erscheint am **02.05.2015**.

Beilage in diesem Heft: Möbelhaus Albiez Auerbach.

Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Kein Recht auf Zustellung.

Herausgeber/Redaktion: GHS-GbR, Waldstraße 2, 64686 Lautertal, Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de. Auflage 5300 Expl., Druck: Lautertal-Druck Beedenkirchen



Aus der Redaktion

S P E I C H E R N Z W E C K L O S

Donnerstag der 19. Februar, 19.45 Uhr in Lautern. Die Daten des März-Durchblick waren gerade durch das Kabel nach Beedenkirchen gekrochen, da flackerte es und dann wars dunkel. Da sitzt man dann ziemlich ratlos bei Kerzenlicht vor dem schwarzen Bildschirm und hat obendrein grade ein so verstörendes Buch wie Blackout gelesen. Kommt der Strom wieder oder war es das jetzt?

„Eine Stromtrasse durch ganz Deutschland wollen wir nicht“ tönte es gestern noch aus dem Radio - Sie wissen schon, die Monsterstromtrasse, die Deutschland spaltet, regenerativen Off-shore-Strom in unsere Steckdosen bringen soll. „Wir wollen lieber regionale Energiequellen nutzen“ - ich traute meinen Ohren nicht. Regionale Energiequellen? Aber nicht aus Windkraft! Zum Glück gibt es doch Wasserkraft, Kuhfürze und Erdwärme als Energiequellen! Aber halt: Rückgang der Landwirtschaft! Müssen wir uns unsere eigene Furzkuh ins Nebenzimmer stellen, damit es im Haus schön warm ist? Oder Wasserkraft, Mühlen als Ursprung menschlicher Energiegewinnung! Wo gerade der Odenwald als besonders wasserreich bekannt ist. Oder Erdwärme: ruck zuck durch den Granit wie durch Butter in die Erdkruste, pfeif auf die paar Erdbeben!

Interessant was einem so alles durch den Kopf geht, wenn man bei Kerzenlicht drüber nachdenkt, wie unser Leben eigentlich funktioniert - und plötzlich funktioniert nichts mehr.

24 Stunden hält der Gefrierschrank durch, sechs Stunden bleibt die Wärme im Haus. Wie lange reichen Kerzen und Taschenlampenbatterien? Denn hell wird es morgen früh nicht: dafür sorgen

15
JAHRE
Frische Ideen von tma pure

tma pure
webdesign + corporate design
www.tma-pure.de

Vetter
sanitär · Heizung · Spenglererei

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538

die elektrischen Rolläden, die uns durch ihre Zuverlässigkeit schon manchen Euro an Heizkosten gespart haben. Einen Raum könnten wir heizen, mit Katalyofen und Gasflasche. Die steht aber auf dem Balkon, und da sind die Rolläden zu...

Wie lange funktioniert die Wasserversorgung? Fünf Liter Wasser stehen im Schrank als eiserne Reserve für überraschende Wasserrohrbrüche in der Nachbarschaft.

Ein Schlachtplan für die Lebensmittel muß her: zuerst essen wir die Kühltruhe leer. Es gibt also eine Woche lang aufgetaute Steaks von der letzten Familienfeier. Dazu Brot und TK-Gemüse, was halt so da ist. Frisches Brot backen? Fehlanzeige. Der Vorratsschrank ist zwar voller Getreide, aber die Mühle funktioniert elektrisch. Apropos Vorratsschrank: Hamsterkäufe sind völlig außer Mode, und so haben wir ein paar Päckchen Hülsenfrüchte, Getreide, fünf Dosen Leberwurst, ein Glas Wienerle und eine Dose Thunfisch im Schrank. Und die guten Äpfel aus dem Garten, die draußen auf dem Balkon lagern - aber auf den Balkon kommen wir ja nicht...

Weitergedacht: du brauchst jetzt Bargeld. All das schöne Geld auf der Sparkasse kommt ohne Strom ja nicht aus der Wand. Ist das Auto vollgetankt? Der Handyakku aufgeladen? Wie fängt man die Rehlein im Walde, und wie bereitet man sie zu - ohne Kernthermometer-Backofen, ohne Klöße und Preiselbeeren (die gibt unser Vorratsschrank leider nicht her...)

Die Schnapsvorräte! Gut, daß dieser Vorratsschrank voll ist - da kann man sich die Lage wenigstens schöntrinken, wenn nichts mehr hilft. Um 20.26 Uhr ging das Licht wieder an, unsere Augen hatten sich schon ans Höhlendasein gewöhnt und wir waren erstmal geblendet. Die Spülmaschine spülte, der Fernseher erzählte fröhlich weiter ohne Punkt und Komma, und der PC fuhr ordnungsgemäß wieder hoch. Ich denke noch, ich habe doch eine externe Stromversorgung dranhängen - da fällt mir ein, daß daran noch der alte PC eingestöpselt war. Fürs Umstecken hatte ich noch keine Zeit gefunden, also jedenfalls keine Zeit mit höchster Priorität... Inzwischen ist der 17. März, und am Akkupack hängt immer noch der alte PC. *Marieta Hiller*

heizwelle.de
Wärmen wie die Sonne
Infrarot Flachheizungen
Ausstellungsräume - Beratung - Verkauf - Montage

Hans-Jürgen Fickel • Odenwaldstraße 24 • 64397 Brandau
Tel. 0172-6741170 • info@heizwelle.de • www.heizwelle.de

Aus der Wirtschaft

Wirtschaftsvereinigung Lautertal hat sich aufgelöst

Schon seit vielen Jahren fragte sich der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Lautertal oft, was die ca. 60 Mitglieder eigentlich von der Vereinigung erwarten. Zahlreiche Umfragen wurden gemacht, doch den meisten Mitgliedern schien es zu genügen, ihren Jahresbeitrag zu zahlen. Die verschiedenen Vorstandsteams seit Gründung im Jahre 1994 haben trotzdem zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen und Aktivitäten auf den Weg gebracht: Gewerbe-schau, Apfelweinwoche, „WVL aktiv - Mitglieder stellen sich vor“, verschiedene Broschüren zur Grundlagenarbeit für Infrastruktur und Wirtschaftsentwicklung.

Zur Mitgliederversammlung 2014 waren die von den Vorständen und den Vorstandskandidaten erhofften dreißig Mitglieder erschienen, und so sah alles gut aus. Aber Rückmeldungen zu den Wünschen der Mitglieder an den Vorstand konnten auch im letzten Jahr nicht verzeichnet werden, das Angebot der WVL, einen Stand während des Hessentages zu organisieren, an dem sich die Mitglieder präsentieren konnten, wurde sehr spärlich (zwei Mitglieder) angenommen. Der freie Posten des 1. Vorsitzenden konnte aus den Reihen der Mitglieder nicht besetzt werden, und zur Mitgliederversammlung am 9. März 2015 waren außer den Vorständen und der Presse sage und schreibe drei Mitglieder erschienen. So wurde für den 28. März eine zweite Mitgliederversammlung einberufen und die Auflösung der WVL beschlossen. Sitzungsprotokolle können auf der Homepage www.wv-lautertal.de noch bis Juni 2015 eingesehen werden. Alle die einen „Lautertaler“ besitzen, werden gebeten diesen bis zum 30. Juni 2015 einzulösen, da er danach seine Gültigkeit verliert. Zur Liquidation der WVL wurden von der 2. Mitgliederversammlung Ellen Bergoint und Ute Weber-Schäfer gewählt. Das Vereinsvermögen fällt nach Auflösung an die Gemeinde Lautertal mit der Zweckbindung dieses für wohltätige und gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen. (mh)



pelteko Technische Produkte und Innovationen
www.pelteko.de • Tel. 06254-940390
+ www.vitrine-nach-wunsch.de + www.kabel-nach-wunsch.de

14.4. Dritter Bergsträßer Business- Tag: Plattform für Unternehmen

Knapp 200 kleine und mittlere Betriebe aus der Wirtschaftsregion Bergstraße nutzen seit 2013 den Bergsträßer Business-Tag (BBT) als Plattform, sich einem gewerblichen Publikum zu präsentieren, sich intensiv mit anderen Unternehmern und Fachbesuchern auszutauschen, ihr regionales unternehmerisches Netzwerk zu erweitern sowie eine Übersicht über hochwertige Produkte und Dienstleistungen aus unmittelbarer Nähe zu erhalten. Auch die Fachbesucher können sich über die ausstellenden Betriebe informieren, persönlich mit anderen Betrieben ins Gespräch kommen und bei informativen Vorträgen wertvolle Impulse für die eigene Arbeit aufnehmen. Nachdem der BBT 2013 in Bürstadt und der BBT 2014 in Lampertheim findet die B2B-Messe in diesem Jahr in der

Wohnen in Beedenkirchen

Preiswerte Grundstücke im Leimengarten-Park

Infos unter Tel 06254/959687 mobil 0160/8238280

TAKE
OFF

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.



TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

Tanja Formatschek
64686 Lautertal- Lautern
06254 / 46 35 07

tanja.formatschek@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-lautertal.de

World of TUI

Nibelungenhalle in Lorsch von 13 bis 17 Uhr ihre Fortsetzung. Die Schirmherrschaft hat erneut Landrat Matthias Wilkes übernommen. Sponsoren sind die IHK Darmstadt Rhein Main Neckar, die Sparkasse Bensheim sowie die Volksbank Darmstadt - Südhessen eG. Infos und Anmeldung: www.bbt-bergstrasse.de.

Gesucht:

Verteiler für den Durchblick in Lützelbach
einmal monatlich, bitte melden Sie sich unter
Telefon 06254-9403010 oder mh@dblt.de

PS Los: Gewinner aus Lautertal konnte sich freuen

Fortuna meinte es am Freitag den 13. Februar gut mit einem Kunden der Reichenbacher Sparkassen Geschäftsstelle. Wolfhard Bohländer war etwas überrascht, als ihn sein Kundenberater Thorsten Bitsch anrief und die freudige Nachricht überbrachte. Er freute sich, daß seine jahreslange Treue zum PS Los Sparen endlich belohnt wurde und nahm die Glückwünsche samt Blumen und Sekt gerne entgegen. PS Los sparen bedeutet einen Gewinn fürs Sparkonto: mit jedem erworbenen PS-Los wächst automatisch das Sparguthaben, vom Lospreis (6 Euro) werden 4,80 Euro gespart. Mit 1,20 Euro pro Los setzt man auf Gewinn. Je mehr Lose man erwirbt, desto besser stehen die Chancen auf tolle Autos, traumhafte Reisen oder lukrative Bargeldgewinne. Und das Beste dabei: Jedes 10. Los gewinnt. Jedes Jahr warten bei 12 Monatsauslosungen und zusätzlichen Sonderauslosungen attraktive Gewinne, die Gewinnwahrscheinlichkeit je Los liegt bei 1:1.900.000. Der Verlust des Spieleinsatzes beträgt 1,20 Euro je Los. Doch diese 1,20 Euro sind nicht ganz verloren: davon werden 30 Cent für wohltätige Zwecke ausgeschüttet. Davon profitieren Sport, Kultur und soziale Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bensheim. PS-Lose gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Bensheim. (red)

Zimmerei & Holzbau
Holzbau
Holzrahmenbau
Carports
Gauben
Dachausbau
Ziegeldächer
Dachrinnen
VELUX-Dachfenster

UDO SCHÄFER
Zimmermeister

64686 Lautertal-Beedenkirchen
Reichenbacher Straße 50
☎ 0 62 54 / 3 82 80
www.zimmerei-udo-schaefer.de
zimmerei-udo.schaefer@online.de

Sonderseiten Bauen & Wohnen

Fortsetzung der Titelgeschichte „Wandgestaltung“

Der Stempel wurde zum Rollstempel, der das Muster flächig in Bahnen vervielfältigte. Verschiedenartigste Musterwalzen entstanden, sie bekamen integrierte Farbspender mit Farbbad, durch das die Walze bei jeder Bewegung fährt. Ein System aus mehreren Walzen sorgt für gleichmäßige Einfärbung der Musterwalze, darunter hing ein beweglicher Farbkasten, der Farbüberschüsse auffing. Wahre Meistermaler brauchen so etwas aber nicht.

Als Farbe wurde Leimfarbe verwendet, denn sie läßt sich wesentlich klarer auftragen als moderne Dispersionsfarbe, die gern am Rand der Musterwalze anhängt und ein unscharfes Musterbild ergibt. Auch die Reinigung ist bei Leimfarbe einfacher. Die Farben sind Trockenfarben wie Kreide oder Farbpigmente, die mit Wasser cremig gerührt werden, bis sich alle Pulverknöllchen aufgelöst haben. Dieser dicke Farb-Wasserteig wird mit Leim vermischt, bis eine schöne glatte anschiessame Paste entsteht. Als Leim verwendete man Zelluloseleim im Verhältnis von 1:25. Wichtig: das Verdünnen eines fertigen Farbansatzes ist jederzeit möglich, aber zum Dickermachen muß wieder Farbe zugesetzt werden, so daß man am Ende viel zuviel Farbe erhält.

Ist die Farbe gut angesetzt, kann sie auf den Wandputz aufgetragen werden. Der Putz soll vor allen Dingen Unebenheiten im Baumaterial und Fugen verdecken, zusätzlich dient er auch der Wärmedämmung. Darauf folgt die Grundfarbe, die der Raum bekommen soll. Ist diese trocken, steht dem kreativen Dekorationsvorgang mit der Musterwalze nichts mehr im Wege. Die Kunst besteht darin, die Rolle gleichmäßig von der Decke bis zum Boden zu führen und rechts oder links davon genau die passende Ansatzstelle für die nächste Bahn zu treffen. Bei Hobbydekorateuren kann es deshalb vorkommen, daß ein und derselbe Raum drei Überstriche erhält, bis das Bemustern richtig sitzt. Der Profi macht's aus dem Handgelenk.

Ein hübscher Nebeneffekt des Musterrollens ist, daß man mit der Musterwalze nicht bis zur Decke und zum Boden mustern kann.

So ist man gezwungen einen umlaufenden Fries zu gestalten, der den Übergang zwischen Decke und Wand dekorativ betont oder auch kaschiert, je nach Geschmack. Der Übergang zwischen Wand und Boden mußte sowieso durch eine hölzerne Lamperie abgedeckt werden, unter der die Kabel verliefen. Beim Abschrauben solcher alten Lamperien (Bodenleisten) entdeckt man viel Interessantes: alte Münzen und Haarnadeln, längst Verloren-gegläubtes, Staubmäuse und zuweilen auch Mäuseknodelchen. Auch Wandputz wurde früher direkt zur Dekoration von Innenräumen eingesetzt, wo man auf kunstvolle Malerei verzichten wollte. Im Marmoritwerk in Hochstädten wurde von 1865 bis 2008 Edelputze hergestellt. Der Marmor dafür wurde im Bergbau auf dem Gelände zwischen Bangertshöhe, Hochstädten und Fürstenlager gewonnen und in Hochstädten gemahlen, zu Kalk gebrannt und zu verschiedenen Produkten verarbeitet. Niemand in Hochstädten beklagte sich über die Staubeentwicklung, denn der ganze Ort lebte vom Betrieb, ähnlich wie es in Lautern war als die Ciba Geigy Marienberg GmbH (die "Blaufabrik") noch produzierte. Das "Auerbacher Weiß" war eines der bekannten Fabrikate aus Hochstädten, es wurde für die Betonwerksteinproduktion und in Trinkwasserentsäuerungsanlagen verwendet.

1982 verkaufte der langjährige Firmenchef Dr. Karl Linck im Alter von 78 Jahren das Marmoritwerk an Fa. Knauf GmbH, es wurde noch ein paar Jahre weiter produziert, aber man mußte bereits Marmor aus dem italienischen Carrara importieren, um in Hochstädten Edelputze, Unterputz, Strukturputz, Wärmeschutzputz, Dichtschlämme, Mörtel, Isoliergrund und vieles mehr herstellen zu können. Als 2008 die Produktion eingestellt wurde, riß man alle Betriebsgebäude ab. Sehr schade ist es vor allem um das Verwaltungsgebäude mit wunderschönen Putzdekorationen. Eine Vorstellung, wie kunstvoll die Fassade einst von Grafiker Reinhold Schön entworfen und von Stukkateur Wilhelm Groen aus Hochstädten realisiert worden war, kann man heute bekommen, wenn man sich die Königshalle in Lorsch anschaut. Ihre karolinische Fassade diente als Vorbild für den Grafiker. Das Hochstädter Wappen zeigt seit 2007 Schlägel und Eisen, die traditionellen Bergbauwerkzeuge, 143 Jahre lang währte die Bergbauperiode, aber heute liegt der Einstieg ins Bergwerk unzugänglich unter Erdrich verborgen, die Stollen stehen voller Grundwasser. Buchtipp und Infos zur Marmorit und zum Marmor-Bergwerk: www.felsenmeerdrachen.de, Suchwort 'Hochstädten' (M. Hiller)

Speckhardt
Baustoffe - Farben - Raumgestaltung

**Bringen Sie
Frühlingsfrische
in die Räume!**

Wir mischen Ihre Farbe nach Wunsch

Wir freuen uns auf ihren Besuch - Ihr Speckhardt-Team
Odenwaldstr. 68, 64397 Modautal-Brandau Tel. 06254/942160

HEIZUNG
SANITÄR
SPENGLEREI

Karl Delp
Heizungs-, Sanitär-
& Spenglerei GmbH

Balkhäuser Straße 22
64686 Lautertal-Reichenbach
Telefon 0 62 54 / 5 19 · www.delp-heizungsbau.de



Haustür erleben!

Design

Technik
Wärme
Schutz

Jetzt unverbindlich informieren bei:
www.hechler-lautertal.de | Tel. 06251.105700

PIENO
Mein Leben.
Meine Tür.

**MICHAEL
HECHLER**
FENSTER, TÜREN + MEHR

Sonderthema im Mai-Durchblick

Der Durchblick stellt
auch Ihre Firma

gerne vor:

bitte schicken Sie uns Ihre
Beiträge* zum Thema
„Wandern und
Draußenaktivitäten,
Urlaubsvorbereitungen“
für die Maiausgabe bis zum
14. April zu an_mh@dblt.de.

Allgemeine Beiträge
aus der Wirtschaft können
jederzeit in die Hefte
aufgenommen werden*
*in Verbindung mit einem Inserat

Taupunkt und falsches Lüften: wenn die Zimmerecken schwarz werden...

Erst glaubt man, es seien nur die Schatten, aber mit der Zeit wird es ganz klar: unsere Küchenzimmerdeckenecke ist von schwarzem Schimmel befallen. Der Grund: ein neues Lichtkabel, versteckt hinter der abgehängten Decke verlegt, 'verstopfte' die Luftzufuhr zur Ecke. Der Taupunkt (das ist ein übler Geselle mit furchtbar komplizierten Tabellen: wenn eine Temperatur unterschritten wird, bildet sich Wasserdampf als Tau oder Nebel) tat sein übriges: in der Ecke maß 'Schimmeldoktor' und Architekt

Way-of-energy: der erste Auszubildende der Firma wurde Drittbester

Rene Degenhardt schloß im Februar 2015 seine Ausbildung zum Elektroniker Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik erfolgreich ab und legte die Gesellenprüfung als Drittbester ab. Das Team von Way-of-energy freut sich über den fachkompetenten Nachwuchs. Die Reichenbacher Firma Way-of-energy bietet Kompetenz in allen Bereichen der Elektrobranche. Das geschulte und fachkompetente Personal kann alle Bereiche der Elektrotechnik und Kommunikation abdecken, dabei stehen Kundenanforderungen mit individuellen Lösungen stets im Vordergrund.

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

Vormals **Hans Seeger**, Bergstraße 12, 64397 Modautal / Klein-Bieberau
Tel. 0 61 67 / 4 90 • Fax 0 61 67 / 15 40 • www.shm-modautal.de

Christoph Turetschek aus Gadernheim trotz Heizung nur 9 Grad. Mit Schimmelpilzen ist nicht zu spaßen: ihre Sporen können zu allergischen Reaktionen führen und schwere Gesundheitsschäden hervorrufen: Atemwegsreizungen, Fließschnupfen und Hautreizungen, allergisches Asthma, Magen- und Darmstörungen, Gelenkschmerzen, grippeartige Beschwerden und verstärkte Infektanfälligkeit. Schimmelpilze lieben Tapeten aus Zellulose, Gipskarton, Holz und Spanplatten, Farben und Dämmstoffe, Textilien und Bücher. Weitere Infos: www.baubiologie-odenwald.de. Christoph Turetschek hatte jedoch ein probates Mittel gegen die schwarze Ecke: Tapeten wegschneiden und hochprozentigen Alkohol auf die schwarzen Stellen tupfen. Vorsicht, es besteht die Gefahr einer Alkoholexplosion, deshalb langsam mit dem Pinsel tupfen, nicht reiben. Und natürlich offene Flammen vorher löschen. Nicht einmal bei Kerzenlicht sieht die neue Frisur sonst sehr attraktiv aus... Hilfe bei Schimmel und anderen baubiologischen Problemen: Christoph Turetschek, Telefon 06254-943678, www.turetschek.de. (M. Hiller)



Way of energy

Wir zeigen Ihrer Energie neue Wege

Ihr Elektriker vor Ort

Lan / Wan Gerontotechnik
Gegensprech- und Videoanlagen Universal Installation IR Fernsteuerung E-Check Gerontotechnik
E-Check Blitz und Überspannungsschutz Energie / Strom sparen Sicherheits- und Videoanlagen
Gerontotechnik www.way-of-energy.de Gegensprech- und Videoanlagen Kommunikationstechnik Sicherheitstechnik Gegensprech- und Videoanlagen
Energieberatung Telefonanlagen Hausnotruf Tur-Fensterantrieb www.way-of-energy.de
Gerontotechnik www.way-of-energy.de Gegensprech- und Videoanlagen Hausnotruf Tur-Fensterantrieb Energie / Strom
Gegensprech- und Videoanlagen Hausnotruf Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb
E-Check www.way-of-energy.de Gegensprech- und Videoanlagen IR Fernsteuerung Hausnotruf
Gegensprech- und Videoanlagen Telefonanlagen Kommunikationstechnik Hausnotruf

Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de Mitglied der Elektroinnung

- Parkettverlegung • Schreinerarbeiten
- Laminatverlegung • Fenster
- Trockenbau • Türen & Haustüren
- Reparaturarbeiten

Bruch
Montageservice & Innenausbau
Rund um Haus und Hof

Zehnesweg 13 • 64686 Lautertal
Telefon 0 62 54/9 59 58 55 • Telefax 9 59 58 54
Mobil 01 51/11 64 79 40 • info@montageservice-bruch.de
www.montageservice-bruch.de

Durch die Zusammenarbeit mit der Firma Lautertaler Elektrotechnik, Inhaber Holger Huth, steht so ein Pool von Fachpersonal zur Verfügung. Als E-CHECK Fachbetrieb bietet das Team eine einmalige Überprüfung der elektrischen Hausanlage zum Preis von 100 €. Mit dem E-CHECK hat man die Gewißheit, daß die Elektroinstallation und die geprüften Geräte allen Sicherheitsaspekten genügen, daß die Schutzeinrichtungen (z.B. Überstrom-Schutzeinrichtungen und FI-Schutzschalter, sowohl für Innen- und Außenbereich) innerhalb der vorgeschriebenen Abschaltzeiten und Stromstärken auslösen. Eine solche Messung wird Privathaushalten ebenso wie Vermietern empfohlen. Infos: www.way-of-energy.de, Tel. 06254-942053. (red)

Contracting: Löschknotenpunkte lösen Feuereimer und LF8 ab

Früher mußte jeder Bürger im Dorf einen Feuereimer haben, mit dem im Falle eines Feuers Löschwasser vom Dorfteich zum Brandherd gebracht werden konnte. Die Bewohner bildeten eine Eimerkette, jeder brachte seinen Löscheimer mit. Später bildeten sich die Feuerwehren, auf den Dörfern ehrenamtlich, in Städten oft als Berufsfeuerwehr. Doch die Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften leiden immer stärker unter Mangel an Aktiven und an Nachwuchskräften, immer mehr aktive Brandschützer finden keinen Arbeitsplatz vor Ort und haben weite Wege. Im Falle eines Feueralarms könnten sie daher nicht zur Stelle sein. Deshalb betrachten die Feuerwehrvereine es als erforderlich, die Sicherung des Brandschutzes über technische Einrichtungen zu erreichen. Am 1. April 2014 fand daher ein Gespräch der Feuerwehrvereine mit der Firma „Purgatoriomobil technische Dienste GmbH & CoKG“ aus Bielefeld statt, die bereits die ZAKB bei der Anschaffung ihres neuen Entsorgungsfuhrparks beraten hatte. Zahlreiche Wehrführer und Vereinsvorsitzende aus dem vorderen Odenwald waren anwesend und vom Purgatoriomobil-Konzept recht angetan. Dieses sei an die modernen Anforderungen des Löschwesens optimal angepaßt, berücksichtige die geringe Verfügbarkeit von Löschkräften und Wasserzapfstellen in den Ortschaften. Künftig wird daher auch in den Gemeinden Lautertal und Modautal sowie in der Stadt Lindenfels eine Umstellung des Fuhrparks auf voluminöse Allroundfahrzeuge anstelle der guten alten LF8 erfolgen. Zur Finanzierung der Umstellung legte Firma Purgatoriomobil ein schlüssiges Contracting-Konzept vor. Vorfinanziert wird die Anschaffung der neuen Großraumlöschfahrzeuge über ein Konsortium aus Bau-, Renovierungs- und Möbelunternehmen, das als Aufbaupartner im Brandfall für die betreffenden Gemeinden zuständig sein wird. So kommen auf die Gemeinden selbst keine Kosten zu.

Einziger Nachteil der Umstellung: die großen Fahrzeuge können nicht mehr jeden Brandherd ansteuern, vor verwinkelten Gassen, zugeparkten Wendehämmern, engen Wohngebieten müssen sie Halt machen, zumal das Kraftfahrpersonal strikte Anweisung sei-



Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung



Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!

Heizung, Sanitär und Spenglerei aus einer Hand

A. MINICH

- Solar
- Pellets
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

- Kaminsanierung
- Kundendienst
- Verkauf
- Heizungsbau
- Sanitärtechnik



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Wir suchen für unser Team noch einen selbständig arbeitenden Anlagenmechaniker!

Nibelungenstraße 792
Telefon: (06254) 16 01
Handy: 0171/7893702

64686 Lautertal-Gadernheim
Telefax: (06254) 35 73
E-mail: Alfred.Minich@t-online.de

www.alfred-minich.de

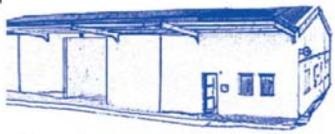
tens der Unfallversicherung hat, auf keinen Fall rückwärts zu fahren. Die Fahrzeuge sind aufgrund ihrer Multifunktionsausrüstung nicht dazu ausgelegt, Steigungen über 5% zu bewältigen. Deshalb werden an Haushalte in solchen problematischen Wohnlagen in der ersten Aprilwoche 2015 Igني-Safes, eine Art hochmoderner Feuereimer, ausgegeben. Die Bewohner sind dann gehalten, eventuell vorhandene unbeabsichtigte und schadensträchtige Feuer oder Brände rückstandslos in ihren Igني-Safe zu verbringen, diesen sorgfältig zu verschließen und sich sodann damit unverzüglich zum nächsten Löschknotenpunkt zu begeben, wo der Igني-Safe vollautomatisch durch ein leeres Exemplar ersetzt wird. Die Löschknotenpunkte sind jeweils in der Nähe von Kleidercontainern, Altglascontainern und Papiersammelbehältern zu finden und mit einem dicken roten L gekennzeichnet. Sie werden durch eines der modernen Multifunktions-Löschfahrzeuge (MF 17) der Firma Purgatoriomobil besetzt, das mühelos 17 gefüllte Igني-Safes aufnehmen kann. Sind alle Ersatz-Igني-Safes ausgege-

Baugeschäft

ESSINGER-BEILSTEIN

Geschäftsführer Ludwig Beilstein GmbH

- Maurer- & Stahlbetonarbeiten
- Pflaster
- Zisternenbau
- Außenanlagen
- Isolierarbeiten



64686 LAUTERTAL-BEEDENKIRCHEN

In den Heidenäckern 4 • Tel. 06254 / 7346 • Fax 2072
Mail: baugeschaeft.essinger@t-online.de

ben, fordert das MF 17 selbständig einen Kraftfahrtsachverständigen an, der es paragrafenkonform zur Feuer-Entsorgungszentrale Biebesheim steuert. Selbstverständlich wird gleichzeitig ein neues LF17 seinen Platz einnehmen, so daß eine lückenlose Brandentsorgung für die Bürger gewährleistet ist. (AA)

Gaspreise der GGEW folgen den Strompreisen nach unten

Der Energiedienstleister GGEW AG senkt am 1. Mai die Gaspreise für fast alle Kunden um rund sechs Prozent, nachdem die Strompreise bereits am 1. Januar herabgesetzt wurden. Die Preissenkung gilt für die Grundversorgung sowie die GGEW-vario Tarife. Ein Familienhaushalt mit drei bis vier Personen und einem Jahresbedarf von rund 30.000 Kilowattstunden wird rund 108 Euro im Jahr sparen. Grund für die Preissenkung sind gesunkene Einkaufspreise. Der Einkauf des Erdgases erfolgt in Tranchen größtenteils lange bevor das Gas in den Markt geliefert wird, um Risiken und kurzfristige Schwankungen zu vermeiden und eine konstante Preisentwicklung zu gewährleisten. Der Gaspreis setzt sich aus einer ganzen Reihe unterschiedlicher Kostenpunkte zusammen. In langfristigen Lieferverträgen hat sich der Energiepreis für Gas zwar in der Vergangenheit am Rohölpreis orientiert. Mittlerweile ist es aber im zunehmend liberalisierten Markt so, daß immer mehr Gasversorger ihre Gasmengen an der Energiebörse beziehen, so auch die GGEW AG. Die Öl-/Gaspreisbindung spielt dort fast keine Rolle mehr. Eingeführt in den 1960er-Jahren, sollte diese Maßnahme den Gasförderunternehmen langfristige Preis- und Investitionssicherheit bieten. Diese Sicherheit entfällt auf den liberalisierten internationalen Gasmärkten. (red)

Swaton Haustechnik: Premium-Qualität für Bad und Heizung

Für einen fachkundigen Handwerksbetrieb gibt es keine Lösungen von der Stange. Ob Alt- oder Neubau, jedes Gebäude hat seine individuellen Anforderungen und jeder Bewohner seine individuellen Bedürfnisse. Das weiß man auch im Hause Swaton Haustechnik, das seit Jahren ein verlässlicher Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Gebäudetechnik ist. Inhaber Ralf Bormuth ist stolz, daß alle Mitarbeiter nach Übernahme der Firma dabeigeblichen sind und ein wunderbares Team bilden. „Gerade im Kerngeschäft, der Bäder- und Kesselsanierung, hat es in den vergangenen Jahren eine enorme technische Entwicklung gegeben“, so Bormuth. Die Energiewende spielt dabei eine ebenso große Rolle wie das Umdenken in Richtung nachhaltiges Bauen, das auch den immer größer werdenden Bedarf an altersgerecht ausgestatteten Wohnraum beinhaltet. Regenerative Ener-

**SWATON
HAUSTECHNIK**
Inh. Ralf Bormuth

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

**Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • www.swaton-haustechnik.de**

giequellen der Zukunft und deren Nutzung sind daher für die Experten des Meisterbetriebs kein Buch mit sieben Siegeln. Von der Solaranlage über Wärmepumpen und Wärmerückgewinnung kennt man sich aus und informiert auch gerne über mögliche Fördermittel und Zuschüsse. Zum Leistungsspektrum von Swaton Haustechnik gehören außerdem alle Spenglerarbeiten. Auch bei der Renovierung oder Neugestaltung des Bades, auch behindertengerecht, ist das Wissen und Können ausgebildeter Handwerker gefragt und nötig. Auf der Basis einer langjährigen Erfahrung bietet Swaton Haustechnik Leistungen zuverlässig aus einer Hand. Das fängt bei der persönlichen Beratung an und reicht über

WILLI PETER 24 Std. • Postagentur
Bestellservice • Schreibwaren
Fliesenlegermeister über 8000 Artikel • Geschenke und mehr
Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

die Installation bis zum Kundendienst. Der Handwerksbetrieb ist aber nicht nur für den privaten Kunden tätig, sondern auch für Firmen und die Industrie ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner. Auch die beste Heizungsanlage kann einmal eine Störung haben, und ein Rohrbruch ist sowieso nie willkommen. Deshalb gibt es bei Swaton Haustechnik ein 24-Std-Notdiensttelefon: 0170-5766816. Infos: www.swaton-haustechnik.de (red)

BB Elektroanlagen: Smart Home - intelligente Haussteuerung

Jalousien, Licht, Heizung, Klima, Türsprechanlage - alles läßt sich heute per Knopfdruck steuern. Die Funktionen können per Wandschalter wie wir es seit gut 100 Jahren gewohnt sind, gesteuert werden, aber auch mit Laptop oder Smartphone kann man alles bedienen. So verwandelt sich unser Zuhause in ein intelligentes System. Die Konfiguration, zum Beispiel mit der Busch-free@home® App (das System baut Elektroinstallateur Bernd Bitsch aus Reichenbach gerne in Ihre Wohnung ein) ist verständlich und schnell. Zu Beginn werden alle in den Räumen vorhandenen Geräte über das Display des Tablets oder Laptops aktiviert, dann können die Einstellungen vorgenommen werden: Licht heller oder dunkler, Jalousien öffnen oder geschlossen, Heizung wärmer oder kühler - alles zur Wunsch-Uhrzeit. Bei Neubauten kann Busch-free@home® ohne zusätzliche Baumaßnahmen eingebaut werden, da die Wände für die Elektroinstallation schon offenliegen und das Bus-Kabel einfach dazuverlegt werden kann. Es werden keine speziellen Leitungsführungen oder eigens angelegte Kabelkanäle benötigt. Bei bestehenden Gebäuden kann Busch-

**Wolfgang
Röbber**
DACHDECKERMEISTER GMBH

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandidienste
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860

STEINMANN
Fliesenfachverlegung

BB Elektroanlagen

Bernd Bitsch
Elektroinstallation

Am Brückenberg 2
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel: 06254-942182
Fax: 06254-942183
Mobil: 0171-2646696

E-Mail: info@bb-elektroanlagen.de
Homepage: bb-elektroanlagen.de



zum Beispiel:

Busch-free@home®.
Haussteuerung einfach wie nie.

free@home® im Rahmen einer anstehenden Renovierung eingebaut werden, es entstehen gegenüber konventioneller Elektroinstallation nur geringe Mehrkosten. Auf Tastendruck am Schalter, am Busch-free@homePanel, PC, Laptop, Smartphone oder Tablet lassen sich so komplette Szenen abrufen: strahlend hell für den Empfang von Gästen oder behaglich für den gemütlichen Abend zum Entspannen. Ebenfalls auf Tastendruck läßt sich alles auf einmal ausschalten, z.B. wenn alle das Haus verlassen. Busch-free@home® wird gemäß den internationalen Normen IEC EN 60669 und IEC EN 50428 hergestellt. Sämtliche Geräte werden ökologisch verträglich gemäß RoHS-Richtlinie hergestellt. Infos: BB Elektroanlagen Bernd Bitsch, Telefon 06254-942182, bb-elektroanlagen.de. (red)

Multimedia- und Soundsysteme vom Feinsten: Firma Rettig in Elmshausen

Ihr 65-jähriges Bestehen feierte Firma Rettig Küchen-, Elektro- und TV-Video Elmshausen im März, im Gründungsjahr 1950 begann es mit Glühbirnen, Haushaltsartikeln, Radios und Öfen. Im gleichen Jahr gingen die Öffentlich-Rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD ans Netz: die ARD strahlte ihr Fernsehprogramm aus, und das erste Public Viewing im Lautertal fand selbstverständlich 1954 zur Fußballweltmeisterschaft (das Wunder von Bern mit Sepp Herbergers Mannschaft und der legendären Kommentar „Toooooor! Toooooor! Toooooor! Too-oor!“) im kleinen Verkaufsraum der Firma Rettig statt. Seither kamen Waschmaschinen, Kühlschränke und Küchengeräte dazu, der erste Fahrstuhl in Elmshausen wurde ebenfalls im Hause Rettig eingebaut: 1952 komplett selbst konstruiert und gefertigt.

Heutzutage hat sich zum einen das Küchenstudio perfektioniert, für den normalen wie für den gehobenen Bedarf. Bei Rettigs Kocherlebnissen kann man dies selbst erfahren, es werden gemeinsam besondere Menüs zubereitet und verzehrt. Am 25. April stehen Fisch und Meeresfrüchte auf dem Programm. Richtig Fisch filetieren, Austern öffnen, Fischfond her-

Goder GmbH & Co. KG
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Nibelungenstraße 452 · 64686 Lautertal/Odw.
Telefon (0 62 54) 13 71 Telefax (0 62 54) 31 52 info@goder-shs.com
www.goder-shs.com



stellen kann man hier lernen. Infos + Anmeldung: www.rettig.info. Zum anderen entwickelte sich die TV-Video Abteilung zur ersten Adresse in der Region: im Elmshäuser Schauraum erlebt man Optik, Klang und Bedienung der besten Produkte von Metz, Technisat, Panasonic und PureAudio. Das Sahnehäubchen sind jedoch die individuellen Eigenbau-Boxen von Gerhard Rettig. Preisvergleiche mit großen Ketten oder Internetanbietern braucht Firma Rettig nicht zu fürchten, zumal ihre Stärke im Service liegt. Reparaturen werden schnell und gründlich ausgeführt, und als ich für mein Handy einen neuen Akku brauchte, erhielt ich im Bensheimer Laden wo ich es gekauft hatte, die Auskunft, daß man Akkus im Internet bestellen kann. Auf dem Rückweg hielt ich in Elmshausen an und fragte einfach mal - und siehe da: Firma Rettig hatte den Akku innerhalb von zwei Tagen da. Die Fußball-WM 2014 konnte man im neu gestalteten Schauraum auf unzähligen Fernsehgeräten verfolgen, und in Kamerun tragen seit 2005 die Fußballer eines Sozialprojektes den Rettig-Schriftzug auf dem Tricot. (mh)

küchenmink

TEMPUR®
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Küchen Mink GmbH & Co. KG Telefon (0 62 51) 77 0018 Fax (0 62 51) 77 00 19
Ampèrestraße 11 Mail: info@kuechenmink.de
64625 Bensheim www.kuechenmink.de

Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Bauprojekt Trautmannshofreite in Reichenbach feierte Richtfest

Im März feierten Bauherr Firma Seniobau in Riedstadt, Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, Architekt Kehl und ein großes Handwerkerteam gemeinsam das Richtfest der neuen Wohnanlage für Senioren ab 60 Jahren im Ortszentrum von Reichenbach. Die Arbeiten verliefen ohne Zwischenfälle, der Zeitplan paßt, und die erste Bewohnerin wird im Herbst diesen Jahres einziehen. Die 22 barrierefreien Eigentumswohnungen in der Seniorenresidenz Trautmannshof finden regen Anklang. Nach Ostern wird das alte denkmalgeschützte Bauernhaus saniert, eine große Herausforderung. (red)



Von Mensch zu Mensch

Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen: Krabbelgruppe & Literatur im Dorf

Die **Krümelmonster-Krabbelgruppe** in Beedenkirchen wird sich ab Freitag, 17. April nach einer Pause mangels Masse wieder regelmäßig freitags von 10-12 Uhr treffen. 0- bis 2-Jährige mit ihren Eltern sind im Gemeindehaus Pfarrscheuer herzlich willkommen, selbstverständlich auch kleine Krümelmonsterchen aus den umliegenden Dörfern. Infos: Sonja Gärtner Tel. 06254-940707. Sie freut sich mit Tochter Luna schon darauf.

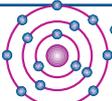
Literatur im Dorf: am Dienstag, 21. April um 20 Uhr treffen sich Leseratten aus der Umgebung im Beedenkirchner Pfarrhaus zum Gespräch über Bücher im Allgemeinen und im Besonderen über zwei aktuelle Bücher. Die Schriftstellerin Lisa O'Donnell wurde für ihren in Schottland spielenden Debütroman *Bienensterben* 2013 mit dem Commonwealth Writers' Prize ausgezeichnet. Weil sie nicht in ein Heim wollen, begraben die 12- und 15-jährigen Mädchen Nelly und Marnie ihre kurz nach einander verstorbenen Eltern im Garten und bepflanzen das Beet mit Lavendel. Das Buch beginnt spektakulär und hält den Leser bis zum Schluß in Atem. Auch das zweite Buch „Ich bleibe hier“ der Amerikanerin Catherine Ryan Hyde erzählt von einem kleinen Mädchen. Grace ist lieber draußen als drinnen und sie sitzt jeden Tag wie festgemauert auf der Treppe zur Veranda von Billy, einem ehemaligen Broadway-Tänzer, der sich heute am liebsten in sein Schneckenhaus verkriecht und keinen Fuß mehr vor die Tür setzt. Infos: Christine Boss-Engelbrecht Tel 06254-959126.

Taufmöglichkeit im Pfarrwäldchen bei der Kirche: im Rahmen der Lautertaler Hessentags-Aktivitäten wurde von den evan-

gelischen Kirchengemeinden im Vorjahr am Pfingstmontag ein Gottesdienst im Pfarrwäldchen von Beedenkirchen angeboten, in dem auch der kleine Reichenbacher Matheo getauft wurde. Eltern und Tauffamilie waren von dieser Taufe im Freien restlos begeistert, zudem hatte auch Petrus seine Zustimmung durch strahlend blauen Himmel und warmes Pfingstwetter gezeigt. Der nächste Beedenkirchner Gottesdienst im Freien findet an Christi Himmelfahrt um 9.30 Uhr statt. Pfarrer Köber und seine Gadernheimer „Schäfchen“ sind in diesem Jahr an Himmelfahrt in Beedenkirchen zu Besuch. Aufgrund der äußerst positiven Rückmeldungen auf die erste Freilufttaufe hat sich der Kirchenvorstand von Beedenkirchen zusammen mit Pfarrer Reinald Engelbrecht daher entschlossen, auch in diesem Jahr wieder Möglichkeit zu einer Taufe im Freien anzubieten. Die Einladung gilt für alle Lautertaler (und auch darüber hinaus). Drei Täuflinge wurden inzwischen schon angemeldet.

 **Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker**
Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de **BOWTECH**
The Original Kines Taping

Kirchenvorstandswahl in Beedenkirchen am 26.4.: alle sechs Jahre wird in den Gemeinden der Hessen-Nassauischen Landeskirche die Gemeindeleitung neu gewählt. Viele Gemeinden nutzen in diesem Jahr die Gelegenheit, dies als reine Briefwahl durchzuführen, in der Hoffnung auf eine bessere Wahlbeteiligung. In Beedenkirchen jedoch kann man persönlich im Wahllokal in der Pfarrscheuer von 10-18 Uhr wählen. Danach

LICHTQUELLE  **IN SCHANNENBACH**
ZENTRUM FÜR KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENTRAUERBEGLEITUNG
TEL. 0177-9168045
HELGA-SCHMIDTKE.DE

gibt es für die Wahlberechtigten Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen nach Wahl gemütlich niederzulassen. Selbstverständlich ist Briefwahl in Beedenkirchen wie bei jeder anderen Wahl auch möglich. Sogar ein Gläschen Sekt hat die Kirchengemeinde an diesem Tag im Angebot, denn im Sonntags-Gottesdienst um 11 Uhr werden die Goldenen und Diamantenen Konfirmationsjubiläen begangen, die traditionsgemäß mit einem Stehempfang vor der Kirche enden. Parallel dazu gehen die Kleinen der Gemeinde in den Jugendraum zum Kindergottesdienst. Gewählt werden acht Personen für eine sechs Jahre laufende Wahlperiode. Zur Wahl stellen sich Renate Abraham, Hans Adam, Ellen Bergoint, Sonja Gärtner, Michael Gemmer, Werner Heist, Matthias Matern, Oliver Ross, Jürgen Schellhaas und Anni Wiebel-Rothenbacher. In einem Gemeindebrief-Extrablatt werden die Kandidat/innen nach den Osterferien vorgestellt. (eb)

Diakoniestation Südlicher Odenwald seit November in neuen Räumen

Das Team der Diakoniestation Südl. Odenwald erinnert daran, daß die neuen Büroräume des ambulanten Pflegedienstes im neuen, zentral gelegenen Dienstleistungszentrum in der Bahnhofstraße 11 in Fürth liegen. Dies ist einfacher mit Bus oder Bahn zu erreichen und verfügt über einen barrierefreien Zugang sowie einen Behindertenparkplatz direkt vor dem Gebäude. Die neuen Räume sind hell und freundlich eingerichtet und bieten ausreichend Platz für Besucher im Rollstuhl. Die Station ist wie bisher unter der bekannten Rufnummer 06253-932183 erreichbar. Das Team freut sich auf Besichtigungen der neuen Räumlichkeiten oder auch ein persönliches Gespräch, beispielsweise um Fragen zu Leistungen der Pflegekasse sowie der Krankenkasse zu beantworten. Bürozeiten von Mo-Fr von 9-16 Uhr.

Unsere Umwelt

16.5. Erster vorsortierter Herren- und Frauenflohmarkt in Brandau

Nach dem Erfolg des Kinderflohmarktes öffnet das Flohmarkt-Team am 16. Mai erstmalig die Pforten für Herren- und Frauenbekleidung von Gr. 176- XXXL. Selbstverständlich gibt es Umkleidekabinen, damit alles anprobiert werden kann. Ebenfalls wird eine große Kuchenstube zum Verweilen einladen. Infos unter frauenflohmarkt-brandau.com. Gesucht werden noch Teammitglieder, die Lust und Interesse am Organisieren des Marktes haben, Helfer für den Aufbau freitags, Abbau, während des Marktes, sowie bei der Abrechnung samstags und natürlich Verkäufer. Infos: frauenflohmarkt.brandau@gmail.com, 06254/37224. (red)



Repair Café: am 12. April im Naturschutzzentrum Bergstraße

Schwerpunkt Fahrrad: Fahrrad fahren ist gut für die Natur und die Gesundheit. Der Frühling ist da, mach dein Fahrrad wieder fit! Beratung zu verschiedenen Reparaturproblemen, z.B. Reifen ausbauen und Schlauch flicken, durch einen der Experten des Repair Cafés. Im Repair Cafe werden Dinge repariert, die der Fachhandel nicht mehr repariert, weil dies zu teuer oder die Gegenstände zu alt sind. Unter Anleitung von ReparaturoberInnen kann der Besitzer des Gegenstandes diesen selbst wieder in Stand setzen. Infos: repaircafe-bergstrasse.de

Die Leib- & Magenseite

Ostereier färben mit Naturfarben: Rotkohl, Tee und Läuse

Zwiebelschalen sind die bekanntesten Farbgeber für traditionell gefärbte Ostereier, auch Rotkohl und Tee sowie die Koschenille-Laus, bekannt von Schminkefarben, ergeben hübsche Farbschattierungen. Sylvia Michels vom Freilichtmuseum Hessenpark im Taunus hat dazu noch einige weitere Ideen. Sie führt regelmäßig die Hausfrauenarbeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts vor, dazu gehört im Frühling das Eierfärben. Von Pink über Blau bis Braun, marmoriert, mit Zitronensaft beschrieben, die schönsten Eier färbt Michels so. Zum Färben mit Zwiebelschalen kocht man die Eier mit etwa zwei Handvoll Schalen in drei Litern Wasser auf und läßt sie dann je nach gewünschter Farbe zwischen 30 und 60 Minuten ziehen. Die Eier werden gelb, bordeaux oder braun. "Das weiß man vorher nie, es sind immer Überraschungseier", so Michels. Pink werden die Eier mit Koschenille, aus Schildläusen gewonnen und in der Apotheke erhältlich. Eine Messerspitze mit einem Liter heißem Wasser übergießen, darin die gekochten Eier kurz einlegen. Türkis werden Ostereier mit Rotkohl. Man legt sie einfach in den Saft ein. Um eine hübsche Marmorierung zu bekommen, wickelt man sie rundherum mit Krautblättern ein.

Weitere Färbemittel: rot färbt Malventee stark, Apfelbaurinde und Birkenrinde schwächer; rotviolett: Rote Beete; grau-blau: Holunderbeersaft, Heidelbeerbeeren und -saft, Malvenkraut; rötlichgrau: schwarze Johannisbeerbeeren; gelbgrün: weiße Birkenblätter, Brennesselblätter, kalter Matete, Holunderblätter, Johanniskraut, Efeublätter; grün: Spinat, Petersilie; gelb: Matete heiß, Apfelbaumblätter, Safran, Fliederblüten, Kamillenblüten, Ahornblätter, Karotten; braun und beige: getrocknete Ringelblumenblüten färben beige, Eichenrinde, Haselnußblätter, Zwiebelschalen, Kaffee und Tee färben braun. Viel Spaß! (mh)



Diakonie



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11
64658 Fürth
Tel. 06253/932183
Fax 06253/932185
Email info@dssso.de



STARK FÜR ANDERE

www.dssso.de



WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT

INCURA

PARKHÖHE LINDENFELS

SENIOREN-RESIDENZ

Die Senioren-Residenz Parkhöhe Lindenfels gehört zur INCURA GmbH, einem privaten, modernen Dienstleistungsunternehmen, das auf Senioren- und Pflegeeinrichtungen spezialisiert ist.

Unser Service: Kurzzeit- und Langzeitpflege, beschütztes Wohnen, Palliativpflege, Friseur und Fußpflege im Haus, Fachärzte vor Ort, umfangreiche Angebote zur Tagesgestaltung und vieles mehr.

Gerne laden wir Sie zu einem Kennenlernen ein. Vereinbaren Sie einen Termin. **Wir freuen uns auf Sie.**

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstr. 9 | 64678 Lindenfels | Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de | www.incura.de

Das könnte Ihr Inserat sein...
 ... schon für **252*** Euro für das ganze Jahr!
 Tel. 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Eier aus Freilandhaltung jetzt in Odenwälder Nudelprodukten

In Fertigprodukten wie Nudeln und Backwaren muß die Herkunft der Eier nicht deklariert werden, daher ist zu vermuten, daß sie aus Kostengründen (der Verbraucher entscheidet das „mit den Füßen“ über sein Einkaufsverhalten) aus Käfighaltung kommen, siehe auch Seite 23. Diese Eier stammen nicht nur aus tierquälerischer Hennenhaltung, sie sind auch mit Arzneimittelrückständen belastet. Wer sein Frühstücksei aus biologischer Haltung kauft, sollte daher auch bei den Nudeln dran denken. Seit einiger Zeit gibt es im Brandauer Hofladen von Familie Hartmann Eier aus Hennenhaltung in zwei Hühnermobilen. Bewacht werden die Hühner von Ziegen, die sie zuverlässig vor Raubvögeln schützen. Die Hühner leben ganzjährig in der Natur und können sich abends ins warme Mobil kuscheln. Nun stand Familie Hartmann

Gutes
 vom
 Hornung

Landmetzgerei Hornung
 Nibelungenstraße 243 Reichenbach
 Telefon 06254-1241
 www.landmetzgerei-hornung.de

vor der Frage, wohin mit der Menge an viel zu kleinen Eiern, die neu eingesetzte Legehennen anfangs legen. Diese Eier sind unverkäuflich, und Hartmanns machten sich auf die Suche nach einem regionalen Nudelhersteller, der sie abnehmen würde. Doch da sei das deutsche Hygienegesetz vor! Solche Betriebe müssen eine vollautomatische Eieraufschlagmaschine haben, deshalb wird in den meisten Betrieben das Ei im hygienischen Tetrapack zugekauft. Woher es dann kommt? Die großen Hühnerfarmen, die sich solche Maschinen leisten können, sitzen jedenfalls nicht im Odenwald, über die Haltung der Eierproduzenten gibt es keine Informationen, da keine Deklarationspflicht besteht. Große Be-

Koboldklause Café
 Im Felsenmeer-Informationszentrum Bistro
 Inh: K. Aust Tel. 06254-940161 www.koboldklause.de Odw.
 Küche

triebe können Maschinen anschaffen, mittlere Betriebe kaufen Fertigei zu, kleine Betriebe aber können ihre Nische finden: und so suchten Hartmanns mit Hilfe des Durchblick und Klaus Johe, Veranstalter der Lindenfesler Nudeltage, Kontakte in der Nähe. Endlich stießen sie auf den kleinen regionalen und familiengeführten Betrieb von Christoph Repp in Großheubach. Der Familienbetrieb betreibt neben Geflügelfarm & Nudelmanufaktur den ersten mobilen Hühnerstall in Deutschland, der damals (2001) extra aus England importiert wurde. Schnell fanden die beiden Familien ihre gemeinsame Basis: Hartmanns haben die Betriebs- und Produktionsräume besichtigt und konnten sich davon überzeugen, daß noch größtenteils in Handarbeit produziert wird und auf Klasse statt Masse gesetzt wird. Im Gegensatz zu großen Nudelfabriken werden dort die Eier jeden Morgen frisch von Hand aufgeschlagen, um nochmals die Qualität zu überprüfen.

Reichenbach
 Beedenkirchener Str. 32
 ☎06254-1246

Gadernheim
 Nibelungenstraße 716
 ☎06254-1283

Metzgerei

Schäfer



Zu Ostern:
 Am Karfreitag verschiedene Fischgerichte und leckere fleischlose Speisen
 Sonntag + Montag durchgehend warme Küche mit leckeren Gerichten von heimischem Wild und Fisch
 Wir bitten um Tischreservierung

Familie Horn
 64397 Modautal-Brandau
 Am Mühlberg 4
 Telefon 06254-7391



Familie Repp übernimmt die Eier von Familie Hartmann für ihre exklusive Nudelproduktion, zu der neben Freiland-Eiern nur bester Durum Hartweizengrieß verwendet wird. So wurde aus dem Problem der anfänglich kleinen Eier nach erfolgter Neueinstellung zu Beginn einer Legeperiode ein regelrechtes Alleinstellungsmerkmal. Exklusiv über Hartmanns Hofladen werden die Nudeln der Firma Repp mit Brandauer Freiland-Eiern aus mobilen Geflügelställen angeboten. Mit solchen Kooperationen kann man sich zugleich von Discountern und Supermärkten absetzen, Kunden über die Gemeindegrenze hinaus gewinnen und den Dorfläden in seiner Existenz dauerhaft sichern. Gerade in ländlichen Regionen müssen vielerorts kleine Tante-Emma-Läden schließen oder kämpfen ums Überleben, dieser Trend ist längst auch in Südhessen angekommen und so suchen auch die Politiker und Ortsbeiräte nach Lösungen für eine Lebensmittelversorgung. Spezialisierte Landwirtschaft mit hochwertigen

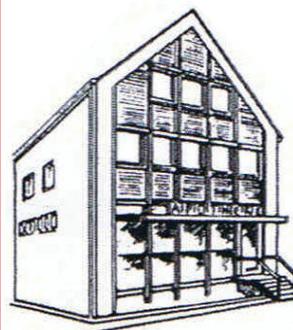


Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272
 64686 Lautertal-Reichenbach
 Tel. 062 54/12 10
 Fax 062 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**
- **Rezepturen**



Mittwoch nachmittags geöffnet

Dieter's Wurst- & Fleischladen

Dienstag ist Angebotstag!

Was über unsere gut sortierte Fleischtheke geht, wird vor dem Hintergrund langjähriger landwirtschaftlicher Tradition selbst produziert.

Qualität & Frische vom Bauernhof!

Di-Fr 8.30-12.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa 7.00-12.30 Uhr

Dieter & Marion Roßmann
Brunnengasse 4 - 64397 Modaut./Lützelbach
www.dieters-wurstladen.de

06254/2885

Produkten, exklusiv über kleine Läden verkauft, ist ein Weg aus dem Niedergang der Landwirtschaft in kleinräumigen Regionen. Viele Kunden nehmen dafür gerne einen weiteren Weg auf sich, um beispielsweise Brandauer Weidehähnchen, Suppenhühner, Bio-Honig von Brandauer Bienen, Apfelsaft von Brandauer Streuobstwiesen, den Eierlikör mit Freiland-Eiern und natürlich die Eier selbst zu kaufen. Im Laufe des Aprils werden neue Hühner eingestallt, so daß voraussichtlich ab Juni 2015 weiteren Nudelsorten (Spirelli etc.) angeboten werden können. (mh)

Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung

Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag



Dorf im Wandel: viele Köche zaubern Orientalische Tafel

Im Februar veranstalteten die Teilnehmer der lockeren Gruppe Dorf im Wandel Lautertal einen orientalischen Kochabend in der Pfarrscheuer in Beedenkirchen. Es war ein zauberhafter Abend mit kulinarischen Genüssen, wunderschöner, stimmungsvoller Dekoration und sehr gemütlicher Atmosphäre. Alle halfen bei der Zubereitung der verschiedenen Speisen oder deckten die lange Festtafel, dekoriert mit schönen Tischdecken und Kerzen. Schon



allein das machte großen Spaß und die appetitlichen Gerüche weckten die Vorfreude. Aus den verschiedenen Beiträgen wurde ein üppiges Buffet mit folgenden Gerichten gestaltet: Wraps gefüllt mit orientalischem Gemüse und Hühnchen, Lammhackbällchen mit Joghurtdip, orientalisches Fladenbrot, orientalische Ge-

Kelterei Horn Reichenbach

Tel. 06254-1212
www.kelterei-horn.de

64686 Lautertal - Brandauer Klinger 20
Apfelwein und diverse Fruchtsaftgetränke




müsetajine mit Schafskäse, scharfe Rindfleischpfanne auf Couscous, Rinderhackbällchen mit orientalischem Kürbisgemüse und Sahnejoghurt, Falafel und zum Nachtisch eine herrliche Schokoladenmousse – das ist zwar nicht unbedingt orientalisches aber lecker. Alle waren sich einig, daß dieser Kochabend nicht der letzte gewesen sein soll und so wurde gemeinsam für Mai ein Spargelkochabend ins Auge gefaßt. Wer sich der Gruppe anschließen möchte, kann sich bei Margit und Willy Welker melden: Telefon 06254-942206. (mw, Fotos Ch. Boss)

26.4: Spargelwanderung

Auf den Spuren des königlichen Gemüses geht es bei Spargel.Wein.Kultur. am 26. April von 10 bis 20 Uhr unter der Schirmherrschaft von Matthias Wilkes in die Spargelfelder. Infos: Tourist-Information Nibelungen-Land Lorsch
Tel 06251-175260
www.nibelungen-land.net
www.geo-naturpark.net (red)

TEXTILDRUCK Polos, Shirts, Arbeitskleidung

Flyer
Plakate
Kataloge
Briefpapier
Broschüren
Visitenkarten
Grafische Arbeiten
Sieb- & Offsetdruck

Großflächendigitaldruck
Fahrzeugvollverklebung
Kfz-Beschriftung
Dekorverklebung
Schildersysteme
Beschriftungen
Lichtwerbung
Textildruck
Schilder
Fahnen
Planen

GUIDO SEIDLER
WERBEGESTALTUNG

Schloßwaldweg 5a
Lindenfels
seidler@gpsw.de
www.gpsw.de

0 62 55 - 96 88 160

PIZZERIA Belvedere
»Bei Filomena - Zum Schützenhaus Brandau«

Biergarten

Mittwoch Alle Pizzen -20%*

Donnerstag Alle Schnitzel -20%*

* Nur bei Verzehr im Lokal - nicht an Feiertagen.

Fichtenstraße 30
64397 Modautal-Brandau
Tel.: 0 62 54 / 94 00 61

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 16.00 bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.30 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
Warme Küche bis 22 Uhr

**ANRUFEN
BESTELLEN
ABHOLEN**



SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen rettig Elektro
Küchen Fach
Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -

Angebote im Seniorenheim Parkhöhe Lindenf.

- 060.4. Bingo 15-16 Uhr
- 13.04. Singkreis 15-16 Uhr
- 14.04. Kaffeeklatsch mit Gästen aus Lindenf. 15-17h
- 18.04. Kulturtreff Frühjahrskonzert mit dem MGV-Winterkasten 15-16 Uhr
- 20.04. Demenzkaffee Confetti 14-17 Uhr
- 27.04. Tanzkaffee mit Egbert Grüner 15-16 Uhr

ÄBD Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen

Notdienst der Ärzte

ärztliche Notrufnummer außerhalb der Sprechzeiten

116 117

(ohne Vorwahl) Freitag 14 Uhr bis Montag 07 Uhr durchgehend, Montag bis Donnerstag 19 bis 07 Uhr sowie Mittwochs nachmittags ab 14 Uhr. In der übrigen Zeit ist Ihr Hausarzt oder seine Vertretung zu erreichen.

Urlaub der Ärzte

- 30.3.-3.4. Dr. Gnann
- 30.3.-10.4. Dr. Wetzig

Apotheken - Notdienst

Bandansage Ihrer Apotheke oder unter www.aponet.de. Dort ist oben rechts ein Eingabefeld für Postleitzahl oder Ortsname, alle Notdienst-Apotheken der Region werden hier sichtbar.

Apotheken im Umkreis:

- Reichenbach:** Felsberg Apotheke Nibelungenstraße 272, ☎ 06254 - 12 10
- Gadernheim:** Florian Apotheke Nibelungenstraße 702, ☎ 06254 - 942194
- Modau:** Odenwald-Apotheke Odenwaldstr. 122, ☎ 06154 1823
- Groß-Bieberau:** Avie Odenwald-Apotheke, Marktstr. 5, ☎ 06162 82071
- Biber-Apotheke** Sudetenstr. 15a, ☎ 06162 912014

Wichtige monatliche Informationen

Termine der Vereine

- 4.4. Osterfeuer des Verschönerungsvereins Lützelbach an der Grillhütte am Haidenkopf
- 5.4. Schlagerabend der Sängerkunst Schlierbach im DGH Schlierbach 19:30 Uhr
- 10.4. Treffen der E+A Abteilung der FFW Allertshofen-Hoxhohl im Gerätehaus
- 12.4. Kinder-Kart fahren bei der MSC Allertshofen-Hoxhohl
- 12.4. Boulespiel auf dem Sportplatz Seidenbuch um 15 Uhr, auch am 26.4.
- 18.4. Vorsortierter Kinderflohmarkt im Bürgerhaus Brandau
- 24.4. Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Allertshofen-Hoxhohl
- 26.4. Tag der offenen Tür FFW Allertshofen-Hoxhohl im Gerätehaus
- 26.4. Frühjahrskonzert des MGV Winterkasten im DGH Kolmbach

Veranstaltungen auf www.dblt.de

Ihre Veranstaltungen dürfen Vereine und Organisationen jederzeit an www.dblt.de melden, die Redaktion trägt sie dort in ihren Veranstaltungskalender ein. Diese Einträge werden jeweils auf der Mittelseite dieses Hefies aufgeführt: einfach per Mail an mh@dbl.de schicken.

Niedergelassene Ärzte

- Gadernheim:** Ernst Neuschild ☎ 06254-942281
- Reichenbach:** Dres Gnann ☎ 06254-814
- Ernstshofen:** Dr. Kimmel ☎ 06167-93040
- Lindenfels:** Dr. Albilt ☎ 06255-96070
Dr. Wetzig ☎ 06255-2478
MVZ ☎ 06255-2233
- Brandau:** Dr. Thiele ☎ 06254-1327
- Fischbachtal:** Dres. Heller/Noack ☎ 06166-438

Zahnärzte

- Lautern:** Dr. Heinze ☎ 06254-419
- Reichenbach:** Dr. Rettig ☎ 06254-1855
- Brandau:** Dr. Markus Krause & Partner ☎ 06254-816, www.zahnarzt-modautal.de
- Kieferorthopädie** Dr. J. Krause-Ludwig ☎ 06254-308956
www.zahnspange-odenwald.de
- Fürth:** Dr. Martin Schmitt ☎ 06253-1666
- Bensheim:** Dr. Schulze Icking ☎ 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer der KZVH mit Ansage: ☎ 01805-607011

Weitere Vereins-Veranstaltungen finden Sie ausführlicher auf den Seiten 16-17 und ab S. 24.



Der Reichenbacher Marktbrunnen, vom Verschönerungsverein Reichenbach festlich geschmückt Foto: F. Krichbaum

Veranstaltungen auf www.lautertal.de

Veranstaltungen selbst eintragen: Vereine, Organisationen und touristische Anbieter können ihre Angebote selbst auf www.lautertal.de eintragen. Sinnvoll ist eine genaue Ortsbeschreibung und ein schönes Foto.

Notrufnummern

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
- Luisen-Krankenhaus Lindenfels ☎ 06255-3010
- Heilig-Geist-Krankenhaus Bensh. ☎ 06251-1320
- Kreis Krankenhaus Heppenheim ☎ 06252-7010
- Giftnotruf Mainz ☎ 06131-19240
- Weißer Ring Opfer Notruf ☎ 116006
- Kinder- und Jugendtelefon ☎ 0800 1110333
- Elterntelefon ☎ 0800 1110550
- Polizeistation Ober-Ramstadt ☎ 06154-63300
- THW Leitstelle Dieburg ☎ 06071-19222
- Strom + Gas GGEW AG ☎ 06251-13010
- Wasser Lautertal ☎ 0175-2992977
- Wasser Modautal: ☎ 0171-3082320
- Kläranlage Modautal ☎ 0151-17440781
- Behördennummer für Verwaltungsfragen ☎ 115

Tierärzte und Tierarzt-Notdienst:

- Petra Keil Gadernheim ☎ 06254-94 34 64
- Dr. Tritsch Beerfurth ☎ 06164-912430
- Dr. Jekel Fränk.-Crumbach ☎ 06164-2059
- Dr. Klesen Ernstshofen ☎ 06167-912328
- Notdienst: Dörr Bensheim ☎ 06251-63066

- 03.-06.04.15 (Ostern) Praxis Keil
- 11./12.04.15 Praxis Jekel 18./19.04.15 Praxis Tritsch
- 25./26.04.15 Praxis Keil



Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964

Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH - Beedenkirchen
Reichenbacher Str. 53 - 64686 Lautertal
Tel. (0 62 54) 4 28 - Fax (0 62 54) 20 08
e-mail Stelz-Haustechnik@t-online.de
Internet www.Stelz-GmbH.de



Umweltfreundliche Energien vom grünen Handwerker!

en: Ärzte, Notdienste, Kirchen, Vereine

Kirchliche Angebote

Gemeinsame Gottesdienste

02.04. 19.00 Uhr Gründonnerstags-Gottesdienst der Lautertaler Ev. Kirchengemeinden mit Abendmahl in der Ev. Kirche Reichenbach (Pfr. Engelbrecht)

Ev. Kirche Beedenkirchen

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden wegen Orgel-Reparatur in der "Pfarrscheuer" statt!

30.03.-01.04. KinderBibelTage

"Alles neu ... mit Martin Luther"

03.04. 15.00 Uhr Karfreitag: Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

05.04. 10.00 Uhr Oster-Festgottesdienst

12.04. 09.00 Uhr Gottesdienst

26.04. 10-18.00 Uhr Kirchenvorstandswahl

11.00 Uhr Gottesdienst m. Feier d. Goldenen

+ Diamantenen Jubelkonfirmationen

11.00 Uhr Kindergottesdienst

29.04. 15.00 Uhr Gemeindetreff der ev. Frauen

Ev. Kirche Gadernheim

03.04. 09.30 Uhr Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl und GV Harmonie

05.04. 09.30 Uhr Gottesdienst

mit Abendmahl + Posaunenchor

13.04. 19.00 Uhr Handarbeits-/Bastelkreis im Kindergarten Arche Noah

16.04. 14.30 Uhr Café-Pause im ev. Gemeindehaus

19.04. 09.30 Uhr Gottesdienst

26.04. 09.30 Uhr Gottesdienst

26.04. 11.00 – 17.00 Uhr Kirchenvorstandswahl im Gemeindehaus

27.04. 19.00 Uhr Handarbeits-/Bastelkreis im Kindergarten Arche Noah

Ev. Kirche Reichenbach

03.04. 10:00 Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor, Posaunenchor (Pfr. Blöcher)

05.04. 06:00 Feier der Osternacht mit Posaunenchor (Pfr. Engelbrecht)

07:30 Osterfrühstück im Ev. Gemeindehaus

06.04. 10:00 Oster-Festgottesdienst

Abendmahlfeier + Kirchenchor (P.Blöcher)

10:00 Kindergottesdienst mit Osterfrühstück

im Ev. Gemeindeg. (H. Dahl/ Kigo-Team)

12.04. 11:00 Jubelkonfirmation-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Blöcher)

12.04. 11:00 Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Kigo-Team)

18.04. 19:00 "4 You" der Jugendgottesdienst m. Band (H. Dahl / P.Schnee)

19.04. 11:00 Gottesdienst (P. Engelbrecht)

11:00 Kindergottesdienst Ev. Gemeindehaus (Kigo-Team)

26.04. 10:00 Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl u. Vorstellung der Konfirmanden von Reichenbach, Elmshausen, Lautern, Schönberg u. Wilmshausen (Pfr. Blöcher) danach Kirchenkaffee

10:00 Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Reichenbach (Kigo-Team)

Kath. Kirche St. Andreas Reichenbach

Sonntags-Gottesdienste jeweils um 9.30 Uhr, Kinderkirche parallel und anschließend Kirchen-Café jeden 2. Sonntag im Pfarrsälchen

Landeskirchliche Gemeinschaft

03.04. 18.00 Uhr Abgottesdienst

06.04. 18.00 Uhr Abgottesdienst

11.04. 14.30 Uhr Frauen im Gespräch im ev. Gemeindehaus

12.04. 18.00 Uhr Abgottesdienst

18.04. 19.00 Uhr Jugendgottesdienst Ev. Kirche

19.04. 18.00 Uhr Abgottesdienst

26.04. Starckenburger Gemeinschaftstag in Pfungstadt

Lindenfels

19.04. 09:00 Uhr Erstkommunionfeier in der kath. Kirche St. Peter und Paulus Lindenfels

Pflegedienst

Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth

☎06253-932183, Fax 932185

Außenstelle Reichenbach:

Beedenkircher Str. 1, ☎ u. Fax 06254-2895 Beratung n. Abspr.

Selbsthilfegruppe für Alzheimer betroffene Familien 3.

Dienstag im Monat Alte Schule Fürth, Heppenheimer Str. 12
Infos: ☎06253-87250

Betreuungsgruppe Atempausen

Reichenb.: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus Reichenbach

Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule Heppenheimer Str. 12

Seniorenberatung

im Rathaus in Reichenbach an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr.

Infos: Cornelia Weber; Senioren-beratung Diakonisches Werk Bergstraße ☎ 06251-107226



Korkstücke werden für die Behindertenwerkstatt in Kehl-Kork gesammelt und dort zu hochwertigem Dämmstoffgranulat aufbereitet.

Infos: www.diakonie-kork.de

Bitte die Korken luftig in alten Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und abgeben bei:

Beedenkirchen Fam. Meyer Reichenb. Str. 21a

Elmshausen Elektro Rettig

Gadernheim Bäckerei Knapp

Lautern Edeka Markt

Reichenbach Der Blumenladen & Foto Hogen

Schannbach Familie Kosch



Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen: Pfarramt ☎06254/7178, ☎0160/94958157 ev.kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn-net.de

Öffnung Pfarrbüro Di 16-18 und Do 9-11 Uhr
regelmäßige Angebote: Krabbel- und Kleinkindertreffs: Kirchengewerke (2-4 J) am 1. und 3. Montag um 16 Uhr / Krümelmonster (0-2 J.) ab 17. April 2015 freitags von 10-12 Uhr / Schüler- und Jugendgruppen: Spielstunde (5 J. bis 2./3. Schj.) dienstags um 15 Uhr / Die Großen (3. bis 5./6. Schj.) dienstags um 17 Uhr / Lesemäuse donnerstags um 16 Uhr / Jugendraum geöffnet nach Absprache mit Pfarrer Engelbrecht
Gemeindetreff Frauenhilfe am letzten Mittwoch/Monat 15.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim: Pfarramt ☎06254-942330 ev.kirchengemeinde.gadernheim@ekhn-net.de

Öffnung Pfarrbüro Di+Mi 9.30-12 Uhr, Do 16.40-18 Uhr, , regelmäßige Angebote im Gemeindezentrum: Krabbelgruppe Mo 10 Uhr; Posaunenchor Di 20 Uhr; Kindermusikkreis (außer Ferien) Di 14.30 Uhr; Bibelgesprächskreis Fr 19.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen www.ekg-neunkirchen.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenbach

Zentralbüro St. Georg Bensheim: Mo 9-12 Uhr; Di 9-11 u. 14-16 Uhr; Mi 9-10 Uhr; Do 9-11 u. 17-19 Uhr ☎06251-175160 info@st-georg-bensheim.de

Büro Reichenbach: Sprechzeit nach Aushang, ☎06254-1234, ursula.hochgenug@st-georg-bensheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach: Pfarrbüro Mo+Mi 9-11 Uhr; Do 15-18 Uhr; ☎06254-38125 ev.kirchengemeinde.reichenbach@ekhn-net.de

Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de

12. April »Lautertal spielt« 2015 mit Siedler, Quixx und anderen Spielen

Am 12. April findet in der Heidenberghalle Gadernheim das Spielefest für Kinder, Familien & Erwachsene statt. Ab 11 Uhr werden neue und bekannte Spiele von Verlagen und der Spielerei Bergstraße erklärt und können auch ausgeliehen werden. Turniere zur Deutschen Meisterschaft finden in Siedler (Ranglistenturnier zur DM, 11 Uhr), Einfach Genial (DM Finale, 11.30 Uhr), Qwixx (DM Finale 14 Uhr), Heckmeck Turnier (Quali DM 14.30 Uhr), Wizard Turnier (Quali DM 16.15 Uhr und Stone Age Turnier (Quali DM 16.30 Uhr) statt. Bei der Tombola warten viele Spielpreise auf die Gewinner. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen für die Turniere bei Jens Zehrbach: lautertal-spielt@t-online.de. (jz)

18.4. Tullamore Two und Molly Alone bei Folk in de Werdshafd

Mit einem Konzert der beiden Folk-Duos Molly Alone und Tullamore Two im Gasthaus Zum Raupenstein in Winterkasten verabschiedet sich DoGuggschdes „Folk in de Werdshafd“ Konzertreihe am Samstag, 18. April 2015 in die Sommerpause. Das Duo Tullamore Two mit dem Folk in de Werdshafd Macher Rudi Roth ist von Beginn an bei den Folkkonzerten des Odenwälder Kleinkunstvereins dabei, oft gemeinsam mit befreundeten Musikern. Das Duo Molly Alone hat Roth bei gemeinsamen Auftritten bei den „Folk and More“ Open Air Konzerten einer befreundeten Band in einem Bauernhof in Ober-Kainsbach kennengelernt. Nach gemeinsamen Auftritten dort beschloss man, sich jetzt auch

im Raupenstein die kleine Bühne zu teilen. „Are you ready for some damned bloody Pubsongs?“ Mit dieser Frage beginnen seit mehr als 10 Jahren die Auftritte von Molly Alone (Foto). Das sind Robert „The Bruce“



und Andreas „Sir Andrew“ Hoffmann. Auf ihren vielen Reisen auf die britischen Inseln haben die beiden Brüder ihre Liebe zur irischen und schottischen Kultur und Lebensart entdeckt und die Leidenschaft für die Musik, die zu einem Irish Pub gehört, wie ein frisch gezapftes Guinness oder ein guter Whisk(e)y. Molly Alone spielen Songs von übermütiger Lebenslust und unbändiger Lebensfreude, aber auch von berauschender Traurigkeit und Melancholie, handgemacht und authentisch in der Darbietung. Infos: www.molly-alone.de. Das Konzert am 18.4. beginnt um 20 Uhr, Einlaß ist ab 19 Uhr, Eintritt 8 Euro, Reservierungen bitte direkt beim Raupenstein: 06255-542 oder raupenstein@gmx.de. (RR)

18.4. Wer Will Kann Kommen: zu Operetten – und Walzermelodien

Draußen in Sievering blüht schon der Flieder, Hab ich nur Deine Liebe, Strahlender Mond, Viljalied und viele andere bekannte Operettenmelodien sind zu hören von Christine Hechler (Sopran), begleitet von Galina Rüb (Klavier) und Valery Rüb (Klavier und Akkordeon) am Samstag, 18. April, um 18 Uhr in der ehemaligen Gärtnerei Hechler in Reichenbach in der Friedhofstraße. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten - die Musiker freuen sich auf Ihren Besuch. (ch)

Ääbschde Leit - Neijes aus'm Ourewoald

„Ääbschd“ meint im Odenwälder Dialekt so viel wie verrückt, sonderbar, eigenartig, verkehrt. Da ist man am Samstag, 18. April um 20 Uhr im Gasthaus Zum Odenwald in Fürth-Ellenbach genau richtig, um über solche Leute etwas zu erfahren. „Guggugg“ Jürgen Poth, der Liedermacher aus Spachbrücken, widmet einen ganzen Abend den Originalen, die das dörfliche Leben einst bereicherten, die aber nun langsam aussterben und anscheinend keine Nachfolger mehr finden! Unter dem Motto „E bißje ääbschd is goanz normal!“ präsentiert der Mundart-Barde eine große Auswahl besonderer Menschen, ohne die die Welt etwas langweiliger wäre. Seine Tante Elise darf an diesem Abend natürlich nicht fehlen. Jürgen Poth holt sie auf die Bühne, genauso wie alle anderen schrulligen Sonderlinge und komischen Käuze, die keiner Norm entsprechen wollen. Dabei sind auch nachdenkliche Lieder entstanden, denn die Grenze vom Genie zum Wahnsinn ist auch im Odenwald nur eine dünne Linie. Mittelgebirgs-Matrosen, Schiffschaukelbremser, Stromableserinnen und Sportverrückte geben sich mit Pfarrern, Pauschalurlaubern, Psychiatrie-Patienten, Beamten und Gastwirten bei diesem Auftritt den Notenschlüssel in die Hand! Man muß nicht selber „ääbschd“ sein, um die Lieder vom Guggugg mitzusingen. Es macht es aber ein bißchen einfacher, den Dialekt-Text auf den Liedblättern zu verstehen. Eintritt 8 €, Infos: www.gasthaus-zum-odenwald-ellenbach.de



Foto: Th. Gelfort

LAUTERTAL spielt
design by www.jz-layout-design.de

am **12. April 2015** ab 11.00 Uhr
in der **Heidenberghalle**
in **Gadernheim**

Eintritt frei !!!

- ▶ Spielefest für Kinder & Familien
- ▶ Spieleneuheiten zum Ausleihen und Ausprobieren
- ▶ Turniere zur Deutschen Meisterschaft
- ▶ Finale der Deutschen Einfach Genial Meisterschaft
- ▶ Finale der Deutschen Qwixx Meisterschaft

HECKMECK **QWIXX** **EINFACH GENIAL** **WIZARD** **STONE AGE** **THE MERCHANTS OF CATAN**

TURNIERE zur Deutschen Meisterschaft

Zwergen AMBOSS
Der Wettbewerb für Geschicklichkeit und Mut!

Weitere Infos auf der Webseite:
www.spielerei-bergstrasse.de

28.4. Hexenverbrennung im Odenwald - Vortrag von Heidi Banse

Die Hexe ist böse. Sie wohnt im Wald in ihrem kleinen Häuschen. Hin und wieder reitet sie auf ihrem Hexenbesen ins Dorf. Dann bringt sie Unheil über die Dorfgemeinschaft. Sie holt die kleinen Kinder. Doch am Ende wird alles gut; die Hexe findet ihr Ende im Backofen: Klappe zu, Hexe tot. So oder ähnlich ist es in den Märchen zu lesen.

Doch wie verhielt es sich mit den Frauen in der Geschichte, die als Hexe verfolgt, angeklagt und verurteilt wurden? Über das Leben und Leiden der Anna Maria Conrad aus Kleinheubach berichtet Heidi Banse (Michelstadt) bei den Gadernheimer Landfrauen am 28. April 2015 im Infotreff der Florianapotheke um 19.30 Uhr. Die Referentin begab sich auf die Suche nach Spuren dieser rechtskräftig verurteilten Hexe. Obwohl die Hexenakten zu den Brandverlusten des Darmstädter Archivs zählen ist es gelungen, aussagekräftigen Schriftverkehr an anderen Orten zu finden und so ein Lebensbild nach Zeitzeugenberichten anzufertigen. Heidi Banse wird über eine Frau des 17. Jahrhunderts erzählen, deren Eltern und Geschwister bereits dem Hexenwahn in der Grafschaft Erbach zum Opfer gefallen waren. Sie wird berichten, wie Anna Maria Conrad damals mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln gegen ihre Verurteilung als Hexe gekämpft hat. Zu diesem Vortrag sind Gäste wie bei allen Veranstaltungen der Gadernheimer Landfrauen stets herzlich willkommen. (TB)

Getränke
Bauer

Nibelungenstraße 205
64686 Reichenbach

☎ 06254/22 01

Ihr Getränkelieferant im Lautertal

Öffnungszeiten: Mi + Fr. 15-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

8. & 9. Mai: »Die Herren Damen lassen bitten« - Karten zu gewinnen

Zweimal zwei Eintrittskarten für die Travestie-Vorstellung am 8. Mai in der Traube in Reichenbach verlost der Durchblick an diejenigen, die sich mit der richtigen Lösung auf unsere Rätselfrage zurückmelden. "Die Herren Damen lassen bitten...!" kommen zum ersten Mal in den Odenwald. Die Gäste erwartet eine bunte Travestieshow mit einer Mischung aus bekannten Schlagern, Parodien, stimmungsvollem Livegesang, spaßigen Einlagen und aktuellen Hits aus den Charts. Garniert werden die dargebotenen Nummern mit unterhaltsamen und teils bissigen Wortbeiträgen, in denen die Künstlerinnen Crystal Blueeye (Christian Koch), Nadine Nightdream (Herbert Pecnice), Lady Tamara Devil (Thomas Knopf) und Dolly Dornfelder (Markus Helwig) in dialektischer Vielfalt nicht nur sich selbst, sondern auch das Publikum aufs Korn nehmen. Bereits seit einigen Jahren besteht die Gruppe "Die Herren Damen lassen bitten...!" und hatten bereits Auftritte vor ausverkauften Häusern u. a. in Viernheim, Mannheim und Weierstadt. Der erste Auftritt in Reichenbach wird durch die Mithilfe von Wolfgang Mink, dem Inhaber des Gasthauses Zur Traube, ermöglicht. Durch den Abend führt Conférencier Bastian (Bastian Koch-Roesner), für die Gesamtleitung zeichnet Christian Koch verantwortlich. Karten gibt es ab 1. April für nur 18 Euro im Frisörsalon Haarmonie in Gadernheim, Tel. 06254 / 942465. Hier ist nun die Rätselfrage: was versteht man unter Travestie?

☞ sprachlich überspitzte Spottdichtung ☞ die Darstellung einer Bühnenrolle durch Personen des anderen Geschlechtes

☞ verzerrende, übertriebende oder verspottende Nachahmung von Personen beiderlei Geschlechts;

Wer die richtige Lösung auf einer Postkarte mit seiner Mailadresse (oder Telefonnummer) bis zum 9. April an die Redaktion Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal schickt, kann gewinnen. Die Gewinner dürfen für das nächste Heft einen Erlebnisbericht schreiben - auch inkognito. (Viel Glück - die Redaktion)

Travestieshow
Die Herren Damen lassen bitten!

» HALLO, WIR SIND SI! «
8. + 9. Mai 2015



Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

Gasthaus Zur Traube, Nibelungenstr. 205
64686 Lautertal-Reichenbach

Eintritt: 18 € p.P.

Kartenverkauf bei:
Salon Haarmonie, Gadernheim
Telefon: 06254 / 942465

Freie Platzwahl - ohne Kartenzücknahme
Internet: <http://www.dieherrendamenlassenbitten.de>





21.6. Kikeriki Theater auf der Freilichtbühne Bad König

Da die Aufführung des Kikeriki Theaters am Samstag, den 20. Juni auf der Freilichtbühne in Bad König bereits jetzt ausverkauft ist, gibt es eine Zusatzveranstaltung am Sonntag, den 21. Juni um 17:00 Uhr. Gerade dieses Heldenepos mit „Siegfrieds Nibelungen Entzündung“ paßt ja besonders gut in den Odenwald. Es erwartet Sie ein sagenhaftes Blechspektakel in einer mittelalterlichen Gaukler- und Narrenwelt. Vor Ihrem Auge spielt sich das Leben von Siegfried, dem blonden Recken, von seiner Geburt bis zu seinem überraschenden Tode ab. Doch wird Ihnen nicht die bekannte Mär des heldenhaften Edelmannes dargeboten, sondern Ihnen wird vorgeführt, „wie die Sache wirklich war“. Karten sind im Reisebüro Reisefenster/Bad König oder im Ticketshop auf www.freilichtbuehne-bad-koenig.de erhältlich.

Neu: Lindenfelser Drachenbuch

Die Beiträge zum Drachengeschichtschreiben sind nun alle im Buch „Der Drache Eujeujeu“ versammelt: das Buch wurde im März im frühjahrsfrisch geputzten Deutschen Drachensemuseum Lindenfels vorgestellt, die Autoren durften selbst vorlesen. Auch von Marieta Hiller sind zwei Geschichten und eine Zeichnung darin. Das Buch mit der ISBN-978-3-86386-818-5 ist bei Ihrer Buchhandlung oder im Deutschen Drachensemuseum Lindenfels erhältlich.

Infos: www.deutsches-drachensemuseum.de



Bücher kaufen im Internet?

Warum bei einem Großkonzern, wenn auch viele kleine persönlich geführte Buchhandlungen im Odenwald und an der Bergstraße alles auf Mailbestellung ins Haus liefern?!

Hier sind ihre Adressen: www.felsenmeerdraehen.de

Einfach Suchbegriff »Buchhändler« eingeben!

Unterwegs im Geopark

Ein Koffer voller Erdgeschichte: der „Geokoffer“ für Geo-Erlebnisse

Hunderte von Millionen Jahre Erdgeschichte in einem Koffer – dieses besondere Geschenk brachte Daniela Bessou, Marketing Team Deutschland der HeidelbergCement und zuständig für die Bildungsinitiative KIS (Kooperation Industrie Schule) bei ihrem Besuch der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks in Lorsch mit. Der Geokoffer enthält Gesteinsproben vom Granit bis zum Salzgestein sowie eine Palette von Materialien, die einen verständlichen Einblick in die Geschichte unseres Planeten geben. Herausgegeben vom Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg (ISTE), wurde er in Zusammenarbeit mit einem breit aufgestellten Projekt- und Autorenteam konzipiert: Verband Deutscher Schulgeographen, Landesamt für Geologie und Rohstoffe Baden-Württemberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Uni Tübingen und Landesakademie für Natur- und Umweltschutz.

Warum sehen Gesteine so unterschiedlich aus, wie sind sie entstanden, welche spannenden Geschichten verbergen sich in ihrem Inneren? Neben reichlich Anschauungsmaterial zum Ausprobieren gibt es auch jede Menge Experimentiermöglichkeiten. Der Geokoffer, künftig fester Bestandteil in der Angebotspalette der Geopark-Ranger, enthält auch Materialien zur Unterrichtsgestaltung. Somit können Schulen künftig Projekt- und Aktionstage in ihren Schulalltag einbauen: Termin buchen, Themen besprechen und der Geopark-Ranger kommt mit dem Geokoffer vorbei, spannende Stunden für die Schüler sind dabei vorprogrammiert. (gp)



Trendsport Mountainbiken im Odenwald erleben: vier Großveranstaltungen

Längst haben sich Veranstaltungen zur Trendsportart Mountainbiken im Überwald und in Fürth zu festen Größen im Veranstaltungskalender der Kommunen entwickelt. Mit dem Geo-Naturpark-MTB-Tag auf der Kuralpe, der im September 2015 zum zweiten Mal stattfindet, sind es in diesem Jahr vier attraktive Veranstaltungen, die Mountainbike-Begeisterte und Interessierte aus dem gesamten Rhein-Main-Neckar Gebiet in den Odenwald locken. Bei einer Auftakt-Pressekonferenz in Fürth stellten die Veranstalter und Förderer ihre Mountainbike-Veranstaltungen der Öffentlichkeit vor. Fürths Bürgermeister Volker Oehlschläger, Initiator des Mountainbike-Tages, informierte über das mittlerweile rund 1.000 Kilometer umfassende Streckennetz im Odenwald. 34 gut ausgebaute und beschilderte Wege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten etwas für jeden Geschmack, so daß das Streckennetz von jedermann rund ums Jahr genutzt wird. Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), hob die Bedeutung für den Tourismus hervor. Mit aktuell 13,62 Millionen Menschen, die in Deutschland aktiv MTB-Sport betreiben, ist diese längst in den Top 5 der Outdoor-Aktivitäten angelangt, mit steigender Tendenz. „Dieses große Wachstumspotenzial birgt lukrative Chancen für die touristische Vermarktung“, so der WFB-Geschäftsführer. Die Teilnehmer der Mountainbike-Veranstaltungen erleben etwas Faszinierendes in einer faszinierenden Umgebung, so Dr. Zürker, und kommen zu einem späteren

Zeitpunkt als Gäste wieder. Davon profitieren vor allem die Hotellerie und Gastronomie im Odenwald.

♦ Mountainbike-Tag in Fürth: 30. Mai 13 Uhr am Marktplatz in Fürth; drei geführte Touren mit unterschiedlichen Anforderungen, abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Fürther Nacht mit geöffneten Geschäften bis 24 Uhr und Feuerwerk

♦ 14. Überwald Bike-Marathon: 31. Mai 9 Uhr am Bürgerhaus Siedelsbrunn; drei Rennstrecken je nach Leistungsstand plus Naturerlebnis

♦ 3. Mountainbike-Rallye Überwald: 5. Juli 10 Uhr vor der Rudi-Wünzer-Halle Wald-Michelbach; geführte 40-Kilometer-Tour mit Natureindrücken und allerhand Odenwald-Anekdoten

♦ 2. Geo-Naturpark-Mountainbike-Tag auf der Kuralpe: 27. September 10 Uhr vor dem Hotel Kuralpe-Kreuzhof; 33 Kilometer Strecke teilweise oder ganz, umfassendes Rahmenprogramm mit Werkstatt-Tipps, Fahrradausstellung, Hindernis-Parcours und Ausspannen im Biergarten Näheres über die Veranstaltungen erfahren Sie unter www.nibelungenland.info.

4.4. Saisonöffnung im Felsenmeer mit vielen Stationen

Zwölf Felsenmeer-Akteure laden zur Saisonöffnung am Ostersonntag 4. April ein, es gibt noch wenige Teilnehmerplätze zugunsten der Mädchenbildung in Südnigeria, Anmeldung bis zum 3.4. unter Tel 06254-9403010. Die Veranstaltung dauert bis 16 Uhr, am Abend gibt es Felsenmeer-Vollmondmärchen. (mh)

6.4. Geopark vor Ort Fürth: Ostern an der Osterbach

In Geschichten, Liedern und Sketchen werden Erinnerung an das frühere Oster-Brauchtum in der Region wachgerufen. Dazu tritt die Fürther Trachtengruppe mit Tänzen auf. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Forsthaus Almen an der B 460 bei Weschnitz, Dauer drei Stunden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Spende zur Unterstützung der Arbeit des Geopark vor Ort-Teams Fürth ist willkommen. Infos: Annelie Szych Tel. 06253-87206 (red)

25.4. Führung zum Tag des Baumes im Staatspark Fürstenlager

Die botanische Führung anlässlich des Tages des Baumes im Fürstenlager beginnt um 14 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std., 6 € p.P. Bei dem Rundgang durch den englischen Landschaftsgarten des Fürstenlagers werden besonders interessante einheimische und exotische Pflanzen sowie die Anlage und Gestaltung des Parks erklärt. Geschichten über die Pflanzenzucht, botanische Entdeckungsreisen und die Sammelleidenschaft der Fürsten des 18. und 19. Jahrhunderts runden den Spaziergang ab. Der Staatspark Fürstenlager bei Auerbach war nicht nur beliebte Sommerresidenz der Hessischen Landgrafen und Großherzöge im 18. und 19. Jahrhundert, sondern ist auch heute eine der Topadressen für alle die sich an gepflegter Parklandschaft mit einem wundervollen Blick in das benachbarte Rheintal erfreuen wollen. Bei Führungen wird auf markante Aussichtspunkte aufmerksam gemacht. Ausgangspunkt ist das Weißzeughäuschen, um vorherige Anmeldung unter Tel: 06251-93460 oder mail: info@schloesser.hessen.de wird gebeten. Weitere Infos www.schloesser-hessen.de (red)

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km **Auto Krey** 06254-942022

Feldahorn: Baum des Jahres 2015

Baum des Jahres 2015 ist der Feldahorn. Der zierliche Baum ist vor allem im Herbst sehenswert, wenn seine Blätter bis weit in den November goldgelb erstrahlen. Der Feldahorn braucht Förderung, begründet die Stiftung "Baum des Jahres" ihre Entscheidung. Es gibt zwar noch viele Wildvorkommen, aber sie sind so klein, daß sie als nicht überlebensfähig eingestuft werden. Im Wald findet man ihn nur an Rändern oder unter lichten Altbäumen wie Eichen und Birken. Ideal sind Gebüsche und Hecken in der Landschaft mit Sträuchern wie Haselnuß, Hartriegel und Felsenkirsche. Für eine forstliche Nutzung reichen die Stammstärken dort oft nicht aus. Der Feldahorn (*Acer campestre*) gehört ebenso wie Spitz-, Berg-Ahorn und die Roßkastanie zur Familie der Seifenbaumgewächse. Er wächst langsamer als andere Baumarten, meist mehrstämmig oder strauchförmig und kann bis zu 200 Jahre alt werden. Er ist in Mittel- und Südeuropa beheimatet - bis nach Sizilien und zum Kaspischen Meer. In Deutschland bevorzugt die Pflanze sonnenwarme Standorte und kommt daher gerne in Weinbaugebieten vor. Die Bestäubung wird von Bienen, Hummeln und Fliegen übernommen. Die Früchte sind die ahorntypischen Doppel-Flügelnüsschen, die vom Wind, aber auch von Vögeln verbreitet werden. Immer häufiger ist der knorrige Baum auch in Städten und an Straßen zu finden, er hat eine hohe Toleranz gegenüber Salz- und Luftschadstoffeinträgen, auch hohe Bodenverdichtung, Sommerhitze und Trockenheit sind für den Feldahorn kein Problem. (Text H. Kreuzt, www.aid.de, Foto: U. Dreiuicker pixello.de, Infos <http://baum-des-jahres.de/index.php>)



Am 15. März war „Banker“-Tag: Senioren- und Familienwanderweg

Bei mildem Vorfrühlingswetter weihte eine stattliche Wandergruppe den Lautertaler Senioren- und Familienwanderweg ein, den der Seniorenbeirat der Gemeinde Lautertal von Elmshausen bis zur Kuralpe errichtet hat. An zahlreichen Ruhebänken, die jeweils von Betrieben oder Privatleuten finanziert wurden und mit einem Messing-Namensschild des Spenders ausgestattet sind, wurden die Wanderer von den Sponsoren empfangen. Mal gab es ein Glas Wein, mal eine Brezel, mal ein Drachenei. Mitten im Felsenmeer erzählte Marieta Hiller alias Kobold Kieselbart die sagenhafte Geschichte von der Entstehung des Felsenmeeres. Sicherlich wird der Weg mit nur leichten Steigungen durch reizvolle Landschaft für ältere Spaziergänger bald zum täglichen Lieb-



koe

Neu:
Wegeplan
Felsenmeer
1 €- erhältlich in
vielen Gasthäusern

Marieta Hiller:
Spannende
Schatzsuchen,
Kinderführungen
und Gästeführungen
für Erwachsene
im Felsenmeer

Die Wanderwege im Felsenmeer

Einkehren in gemütlichen
Gasthäusern
Übernachten in der Nähe
Unterwegs-Verpflegung
Führungen und Schatzsuchen
Geldautomat / Tanken / Apotheke

elle
enmeer-
rmationszentrum
ro -Koboldklausen

WC

enbogenstein

er

L 3098

**Viele Veranstaltungen
und leckere Spezialmenüs
zu Feiertagen oder aus reiner
Freude am Genießen
finden Sie in unserem Saisonflyer.
Er liegt an allen in dieser Karte
und auf der Rückseite genannten
Stellen für Sie bereit.
Viel Spaß wünschen Ihnen
die Felsenmeerdrachen!**

www.Felsenmeerdrachen.de
Tel. 06254-9403010

lings-Spazierweg werden. Schließlich trifft man auf den Ruhebänken auch immer wieder Bekannte. Das Spazieren ist ja, im Gegensatz zum Wandern, eine sehr gemütliche Angelegenheit, bei der es mehr auf den Weg als auf das Ziel ankommt: spazieren kommt von lateinisch spatium, was Raum bedeutet - Raum für Muße, von althochdeutsch sparn, dies bedeutet bewahren oder schonen. Und nicht zuletzt von lateinisch spes, der Hoffnung. Hoffnung auf möglichst viele wunderschöne Spaziergänge auf dem Lautertaler Senioren- und Familienwanderweg. (mh)

Gemeinsam wandern, laufen, erkunden

Wanderfreunde Lindenfels: am **1.4.** nach Ober-Ostern über Gumper Kreuz, Treff Moelan-Platz; am **8.4.** nach Bensheim, Treff Moelanplatz, Bus bis Schloß Falkenhof; am **15.4.** nach Hammelbach, Treff Moelan-Platz; am **22.4.** nach Wersau, Treff Victoria-Parkplatz, Bus bis Eleonoren-Klinik; am **29.4.** nach Lützelbach, Treff Victoria-Parkplatz. Start jeweils um 13.15 Uhr, Dauer 2,5 Std., mit Einkehr + Busrückfahrt.

Laufftreff Lautertal: am Sportplatz Schönberg am **2. + 24.4.** 18 Uhr, am **6.4.** dort um 10 Uhr, **7., 14., 21. + 28.4.** Elmshausen am Selterswasser-Häuschen Start um 18.30 Uhr, **10.4.** Gadernheim Parkpl. Neunkircher Straße 18.00 Uhr, **17.4.** Elmshausen Parkpl. Friedhof 18.00 Uhr. Infos: Margit Pösel 06251-39324.

OWK Lindenfels: **16.4.** Radtour Miltenberg - Wertheim, Anm. Tel. (06255?)968409 Start 10 Uhr; **19.4.** Weinlagenwanderung Treff Moelan-Platz 13 Uhr; **25.4.** Wanderung Gadernheim - Eberstadt, Treff Lindenplatz 7 Uhr, Anm. Tel. (06255?)968409

MORE & MORE



SONNENBRILLE
inkl. Gläser*

ab **99€**

HOT SUMMER 2015

Exklusiv bis 18. April 2015

**Blick
komfort**
Brillen Kontaktlinsen

64678 Lindenfels Nibelungenstr. 71
Telefon 06255-2566

TOTAL GUT.

*inkl. individuell gefalteter Kunststoff-Einstärken-Sonnenschutz-Gläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6,0 opt. 2,0. Modelländerungen und Infürmer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionskonditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

Das könnte Ihr Inserat sein...

... schon für **350 Euro**
für das ganze Jahr!

Tel. 06254-9403010 Mail mh@dblt.de



Seeheim
Raiffeisenstr. 21
06257-9994457

Jugenheim
Lindenstraße 1
06257-904070

Auerbach
Neuer Weg 2
06251-770366

**Hörgeräte
Henning**
Meisterbetrieb

Frühling hören

www.hoersysteme-henning.de



Ist Wald-, Garten- oder Ackerboden wirklich einfach nur Dreck?

Die Bedeutung und der Zustand der Böden in Wald und Flur ist immens wichtig für Mensch und Tier, wie der Fürther Revierförster Jens Uwe Eder im Januar einer Gruppe von Interessierten, darunter zahlreiche Geopark-vor-Ort-Führer, erläuterte. Anlässlich des Internationalen Jahres des Bodens 2015 hatte Eder einen interessanten Vortrag zusammengestellt und Muster des kostbaren Stoffes mitgebracht: vom mehrlartigen Schluff über Staub bis zu einer Korngröße zwischen Sand und Kies hatte er Eimer dabei. „Der Boden verdient unseren größten Respekt“, so Eder. 5cm Boden benötigen 2000 Jahre zum Wachsen. Von oben nach unten findet man verschiedene Schichten: am Anfang ist nackter Fels vorhanden, in den Wasser eindringt. Bei Sonneneinstrahlung entsteht Wasserdampf, bei Frost Eis. Beides sprengt Risse in den Fels, der sich so in immer kleinere Partikel zerlegt. Dies ist auch im Felsenmeer passiert: kein Riese - so schade es auch ist - warf Steine nach einem anderen. Vielmehr geschah hier die sogenannte Wollsackverwitterung: die Felsen wurden unter der Oberfläche zersprengt und erst später freigelegt. Aus Felsbrocken wird immer feineres Gestein bis hin zum Mehl.



Foto: L. Bahlo

Oben auf diese Schicht folgt Laub und anderes organisches Material, das sich absetzt und verwittert, auf chemischem Weg oder durch Einwirkung von Wasser und Sonne. Die reine Humusschicht ist oft nur wenige Zentimeter dick. Darin finden sich die meisten Bodenlebewesen: in 0,3 Kubikmeter Humus (das ist die Menge die einen Hektar Boden bedeckt, etwa so viel wie ein Fußballfeld) könnte man 2,5 Millionen Mikroorganismen zählen: Einzeller, Bakterien, Spinnen, Faden- und Regenwürmer, Asseln, Springschwänze, Milben, Käfer, Tausendfüßler und Pilze mit einem Trockengewicht von 5 Tonnen! Diese Spezialisten zersetzen oder durchmischen das organische Material am Boden, Holzreste, Zweige und Streu aus Blättern und Nadeln. So entsteht daraus nährstoffreiches Substrat. „Könnte man davon satt werden, daß man Erde ißt?“ fragte ein Teilnehmer. Nein, war die Antwort, denn um ausreichend Proteine zu bekommen, müßte man schon unermeßliche Flächen „abgrasen“. Unter dem frischen dunklen Nährhumus gibt es eine Schicht aus schwarzem Dauerhumus, der schwerer zersetzbar Teile des Holzes wie Lignin und Zellulose enthält. Nährstoffe werden von hier gleichmäßig an die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern abgegeben. Unter Laubbäumen dauert die Umwandlung von Streu durch Bodenorganismen etwa ein bis zwei Jahre, unter Nadelbäumen

Michi's Blumenparadies
 Odenwaldstr.32
 64397 Modautal
 Tel./Fax: 06254-940408
 michis-blumenparadies@t-online.de
 www.michis-blumenparadies.de

Öffnungszeiten:
 Mo/Di 9:00-12:30 & 15:00-18:00 Uhr
 Mi 9:00-12:30 nachmittags geschlossen
 Do/Fr 9:00-12:30 & 15:00-18:00 Uhr
 Sa 9:00-12:30 Uhr
 Saisonöffnungszeiten geben wir rechtzeitig bekannt

kann es mehrere Jahre dauern.

Der US-Professor David R. Montgomery befaßt sich mit Geomorphologie und hat 2010 das Buch „Dreck. Warum unsere Zivilisation den Boden unter den Füßen verliert“ (ISBN 978-3-86581-197-4) veröffentlicht. Jens Uwe Eder nahm das Buch und die Unterrichtseinheiten Hypersoil der Uni Münster als Grund-

Bücher-Blitz Ober-Ramstadt
 Hammergasse 5
 Tel + Fax 06154-3511
 www.buecher-blitz.de

Wo gute Bücher zuhause sind.

lage für seinen Vortrag. Auch das Buch „Unsere Umwelt entdecken“ von Rudolf R. Knirsch, 1993 im Ökotopia-Verlag erschienen (ISBN 9783925169342, vergriffen, evtl. antiquarisch versuchen!) gibt wertvolle Anregungen.

Eder ging besonders auf Schäden durch Forstarbeiten im Wald ein. Jeder hat sich schon einmal bei einem Winterspaziergang im Wald geärgert, weil es dort nach Holzfällarbeiten aussah wie auf einem Truppenübungsplatz. Seiner Ansicht nach ist es wichtigste Aufgabe des Försters, dafür zu sorgen, daß Rückegassen an immer den gleichen Stellen bleiben, so daß der restliche Waldboden geschont wird. Von den Gassen aus soll möglichst mit langen Seilen gearbeitet werden. Ist der Boden einmal durch die schweren Maschinen verdichtet, erholt er sich nicht mehr. Liebend gerne würde Eder mit Rückepferden arbeiten, doch die gibt es hier nicht mehr. Pferde und qualifizierte Arbeitskräfte müssen aus Slowenien geholt werden. Der Wald darf nicht nur als Wirtschaftsgut betrachtet werden, sondern auch als Lebensspender. Ein einziger alter mächtiger Baum setzt soviel CO₂ um wie 2500 Jungbäume. Daher ist es nicht nachhaltig, nur große alte Bäume aus dem Wald zu holen. Holz ist auch in anderer Hinsicht ein sehr nachhaltiges Material: ein Stück Holz bleibt im Durchschnitt 23 Jahre im Haushalt, sei es als Möbel, Geschirr oder Brennholz.

Die Zerstörung der über Jahrtausende gewachsenen natürlichen Böden könnte sich bald unangenehm bemerkbar machen: denn ein zerstörter Boden regeneriert sich für sehr lange Zeit nicht mehr, und ohne ausreichend Bodenflächen wird auch die Landwirtschaft als Kulturfolgerin der Waldwirtschaft noch weiter zurückgehen. (M. Hiller)

Blumen Inspiration
 Floristik für die Sinne!

Der Frühling ist da!
 Frische Pflanzen zum Start in die Gartensaison.

Ich bin von HIER!
 Blumen und Pflanzen von Gärtnern aus der Region

Madeleine Villhard e.Kfr.
 Nibelungenstraße 740
 64686 Lautertal - Gadernheim
 Tel.: 06254 - 5632020
 www.blumen-inspiration.de

Wir machen mit!

Zwiebelchens Gartentipps

Rotes Teufele, Elefantenrüssel und Hot paper lantern: Vorsicht scharf!

Von dort, wo der Pfeffer wächst, kommen sie her, von den sagenumwobenen Gewürzinseln: aus Mittel- und Südamerika. Aber sie fühlen sich durchaus auch in unseren Gärten wohl, und wenn sie gedeihen, sorgen sie noch im tiefsten Winter für wohlige Wärme im Bauch: Chili oder Peperoni. Als Gewürz sind die Schoten von Capsicum für viele Gerichten unerlässlich, in vorsichtiger Dosierung wirken sie auch auf diejenigen, die keine Schärfe im Essen mögen, anregend und gesund. Chili lassen sich im Freiland oder in Kübeln ziehen, wenn die Schoten reif sind, wirken sie sehr dekorativ. Die Pflanzen lieben warme Standorte, sie können ab Januar bei 25-28 Grad im Zimmer angezogen werden, im Freiland ab Mai, man kann auch vorgezogene Pflanzen kaufen. Die Sämereien von neun verschiedenen Sorten von feuerscharf bis mild mit Lemonaroma gibt es bei www.dreschflegel-saatgut.de aus biologischem Anbau.

Die fertigen Schoten kann man auf Schnur fädeln und trocken oder in Öl einlegen. Auch milchsaures Einlegen ist möglich. Die getrockneten Chilis kann man im Mörser zu Pulver zerstoßen. Es gibt Arten mit einem Hauch von Schärfe, aber auch teuflisch scharfe. Man verwendet alle Arten eher als Gewürz denn als Gemüse. Das in den Schoten enthaltene Capsaicin wirkt durchblutungsfördernd.

Albern sind die Wettkämpfe, wer am schärfsten essen kann. Die Schärfe der Schoten wird in Scoville gemessen, aber da es beim Essen ums Genießen geht, sind solche „Bestleistungen“ Unsinn. Hat man einmal das Gefühl, das Essen ist unerträglich scharf, helfen Öl oder Milchprodukte. Capsaicin ist in Pfefferspray enthalten, und manche Springreiter haben ihren Pferden schon die Vorderbeine damit eingerieben, weil sie dadurch schmerzempfindlicher wurden und vorsichtshalber höher sprangen.

Die Paprikaschoten, die wir in grün gelb orange oder rot kennen und als Gemüse zubereiten, gibt es dagegen erst seit etwa 100 Jahren. *Wir wünschen fröhliches Gärtnern - die Redaktion!*



Foto: M. Großmann_pixelio.

FLÜGEL
 HANDWERKERBEDARF GMBH

NEU: Makita Gartengeräte

- ◆ Werkzeuge
- ◆ Befestigungstechnik
- ◆ Eisenwaren

Werkzeuge für den Profi

Beedenkirchener Straße 55 • 64686 Lautertal Reichenbach
 Telefon 06254-94 22 60 • Fax 94 22 63
www.fluegel-handwerkerbedarf.de

Kinder und Jugendseite

1. und 8. April: Kinder-Höhlenführung in der Tropfsteinhöhle Eberstadt

In den Osterferien werden kindgerechte Führungen durch die Eberstadter Tropfsteinhöhle angeboten. Dabei können die Kinder Wissenswertes über die Tropfsteinhöhle, deren Entstehung und Alter erfahren. In spielerischer Form entdecken sie den Haifischrachen, den Elefantenrüssel und auch das Schweinchen. Warum wachsen Tropfsteine von der Decke, aber auch vom Boden nach oben? Wie schnell oder langsam wachsen die Tropfsteine überhaupt? Welche Arten und Formen von Tropfsteinen findet man in der Höhle? Neugierige kleine Höhlenforscher erhalten hierauf Antworten und sehen die Höhle im neuen Lichtkonzept mit Farbenspiel. Treffpunkt: 16.30 Uhr Besucherzentrum Tropfsteinhöhle, Buchen-Eberstadt. Anmeldung Tel 06281-2780. (red)

Drehorgelklänge begeisterten die Lauterner „Drosseln und Finken“

Musikalische Früherziehung wird im ev. Kindergarten in Lautern ganz groß geschrieben. Neben Liedern auch in heimischer Mundart stellt die Leiterin des Kindergartens Christine Hechler den Kindern auch Musikinstrumente vor. Fritz Ehmke, mit den Mundartfreunden Südhessen durch Auftritte und CD-Produktionen bekannt geworden, stellte im Kindergarten eine Drehorgel vor, die ohne moderne Technik über ein Notenband mit Handkurbel, Blasebalg und aus Holz gefertigten Pfeifen Klänge zu Gehör bringt. Die von diesem einmalig schönen und interessanten Instrument begeisterten Kinder durften nach der Erklärung die Kurbel drehen und konnten dabei den internen Mechanismus beobachten. Es erklangen Kinderlieder die kräftig mitgesungen wurden. Das auf der Drehorgel sitzende Äffchen kam besonders gut an. Bei den früheren Straßenmusikanten die mit einer Drehorgel durch Stadt und Land zogen, war es allerdings ein lebender Affe als Publikumsmagnet für Jung und Alt, erklärte Fritz Ehmke. Die Drosseln und Finken sind unter anderem mit Liedern und Gedichten auf der neuen Benefiz Mundart-CD "Dross, dross drill, de Bauer hot e ill, ...Kinnerfraad, g'sunge und g'saat" zu hören. Die CD wird voraussichtlich Ende 2015 vorgestellt, es wirken junge



BestellZentrale - Sie sparen Versandkosten!
Postfiliale - Brief- und Paketservice u.v.a.
Schreibwaren - Deko/Wolle/Geschenkartikel
64686 Lautertal - Kirchstr. 1 - Tel. 06254-308235
www.b-punkt-lautertal.de

Mundartkünstler aus ganz Südhessen mit. Begleitend wird es ein Büchlein geben, in dem Gedichte und Lieder in Mundart und mit Übersetzung in Hochdeutsch nachzulesen sind. Der Verkaufserlös kommt dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt zugute. www.gebabbell-suedhessen.de (fe)

Lautertaler Kinderkino im JUZ am 23. April: Das Geheimnis von Kells

Die abgeschiedene Abtei Kells im Irland des 8. Jahrhunderts ist ein altes, von Mauern umgebendes Kloster. Dies ist die Heimat des 12-jährigen Brendan, dessen Onkel Cellach Abt des Klosters ist. Der Abt ist besessen vom Bau eines mächtigen Schutzwalls, um sein Kloster vor plündernden Wikingern zu schützen. Eines Tages trifft der berühmte Buchmaler Aidan mit seiner Katze Pangur Bán ein, mit dem unvollendeten Buch von Iona. Um Aidan bei der Vollendung des Buches zu helfen, muß Brendan im

Wald Pflanzengalle für die Tinte suchen. Der Wald wurde ihm eigentlich von seinem Onkel verboten, doch Brendan geht dennoch. Dort trifft er den Waldgeist Aisling, die ihm bei seiner Aufgabe hilft. Als Cellach davon erfährt, verbietet er Brendan das Kloster nochmals zu verlassen. Irland, Belgien, Frankreich, 2009 - Länge: 75 Minuten, Animationsfilm, BfJ-Empfehlung: ab 10 Jahren, FSK: ab 6. Filmgenuß mit Popcorn und Softdrinks im Jugendzentrum in der Lautertalhalle, bitte 1 € mitbringen. www.lautertal.de/jugendpflege Mobil 0160-99119527

Mittelpunktschule Gadernheim:

Talentaufbaugruppe - Lernen durch Spielen

Das Landesprogramm „Talentsuche - Talentförderung“, ein Kooperationsprogramm des Hessischen Kultusministeriums und des Landessportbundes Hessen, soll dazu beitragen, in Zusammenarbeit von Schulen, Sportfachverbänden und Sportvereinen den Einstieg in leistungssportliches Training für Kinder zu erleichtern und pädagogisch verantwortungsbewußt zu gestalten. Das Programm ist in Hessen flächendeckend verankert und in die Regionalkonzepte der Sportfachverbände eingebunden. Die Maßnahmen der Talentförderung werden auf der Ebene der Staatlichen Schulämter von den Schulsportzentren (SSZ) als langfristiger Leistungsaufbau über viele Jahre koordiniert und umgesetzt. Talentaufbaugruppen (TAG) werden in den Schulsportzentren in Kooperation mit Grundschulen eingerichtet. Das Training für Kinder des 2. bis 4. Schuljahres wird zusätzlich zum Sportunter-



PAPIERTIGER Schreibwaren & Bürobedarf

Helga Mink, Reichenbach, Nibelungenstr. 313, Tel 06254-1688
geöffnet Mo Di Do Fr von 12 bis 17 Uhr, Mi + Sa geschlossen

richt (2 Std./Woche) erteilt und vom Verein zur Förderung sportlicher Talente in den hessischen Schulen e.V. finanziert. Der Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung der koordinativen Fähigkeiten, dafür wird das Handbuch „Vielseitige sportartübergreifende Grundausbildung im Grundschulalter“ (Hrsg. Hess. Kultusministerium) mit speziellen Trainingsmodellen zur Verfügung gestellt. Einmal pro Jahr werden sportmotorische Tests durchgeführt. Diese TAG besteht jetzt schon seit 20 Jahren an der Mittelpunktschule. Ballsport, Kraft und Ausdauer oder Koordination und Orientierungsparcours sowie Geräteturnen gehören dazu, die Kinder spezialisieren sich erst später für eine Sportart und werden so lange breitgefächert trainiert. An der MPS trainiert Frau Backs die Kinder der 1. u. 2. Klasse und Ursula Helfrich die 3. u. 4. Klasse, beide übernehmen auch die Vorbereitung für Wettkämpfe oder die Tests für die Sportklasse am AKG. (uh)

Lernen durch Spielen: Schulleiterin Gertrud Werth und Klassenlehrerin Madeleine Roß (jetzige 1. Kl.) gaben im März den zahlreich erschienen Eltern der zukünftigen Erstklässler einen kleinen Überblick über das, was die Kinder in den kommenden Monaten erwartet und beantworteten Fragen. Die Leiterin der Kita Ernsthofen Michaela Hage sprach, unterstützt durch anschauliche Bilder, zum Thema Lernen durch Spielen und führte den Eltern vor Augen, wie ihre Kinder beim Spielen bereits jetzt wichtige motorische und soziale Kompetenzen erwerben, die sie später im Schulalltag brauchen. Spielen ist der „Beruf“ der Kinder, sie haben ein Recht auf Spielen. (gw)



Schreibwaren
Haushaltsartikel
Fritz Bauer
Inh.: Petra Hartmann • Tel. 06254-678
Raidelbacher Str. 8 • 64686 L-Gadernheim

Die tierische Seite

Ostern im Einklang mit dem Tierschutz: Eier selbst färben

Ostern ist ein Fest voller Symbole: Hasen sind traditionell fester Bestandteil der kommenden Feiertage. Oft zu schnell wird in diesen Tagen dem Drängen der Kinder nach einem Tier nachgegeben, und ein Hase bzw. Kaninchen angeschafft, um dem Kind eine Freude zu machen. Zoohandlungen und Baumärkte machen es den Eltern leider sehr einfach, zugleich werden die Tiere dort meist nicht artgerecht gehalten. Nur wenige Eltern machen sich vor der Anschaffung Gedanken über artgerechte Haltung und ob das Kind mit der dauerhaften Verantwortung für ein Lebewesen nicht früher oder später überfordert sein könnte. Die Folge: Nicht selten landen die niedlichen Ostergeschenke nach wenigen Wochen im Tierheim. Auch beim festlichen Ostermenu sollte man auf die Nager verzichten: Kaninchenfleisch stammt in den meisten Fällen aus tierquälerischer Käfighaltung. Tierfreunde achten bei der Auswahl der Ostereier auf die Kennzeichnung und meiden Eier mit der Ziffer 2 und 3. Legehennen aus Biohaltung (Ziffer 0) und aus Freilandhaltung (1) haben viel Platz im Stall oder draußen: 6 Biohennen leben auf einem Quadratmeter im Stall und haben zu viert 1 m² Auslauf, konventionelle Freilaufhühner teilen sich zu neunt 1m² Stall. Hühner aus der vielgerühmten Kleingruppenhaltung - eigentlich nur ein netterer Ausdruck für Käfighaltung - verfügen über 30x30cm Lebensraum pro Huhn, das sind eineinhalb DIN A4 Blätter. Gefärbte Eier unterliegen nicht der Kennzeichnungspflicht und werden daher meistens aus Käfighaltungen kommen. Der Tierschutzverband TASSO empfiehlt daher, lieber mal wieder mit den Kindern selbst zu färben (lesen Sie unsere Tipps für wunderschöne pflanzengefärbte Eier [auf Seite 11!](#)). Eier in Back- und Teigwaren unterliegen ebenfalls nicht der Kennzeichnungspflicht. In fast allen Fällen werden Eier aus Käfighaltungen verwendet. Weitere Infos: www.tasso.net.

Chicco: mit eineinhalb Jahren schon viel erlebt

Der kastrierte Schäferhund-Mix Chicco ist am 7.11.2013 geboren und hat schon einiges erlebt in seinem kurzen Leben. Ursprünglich aus Rumänien, ist er in Deutschland schon durch mindestens 4 Besitzerhände gegangen, da sie mit dem "Teenager" nicht zurechtkamen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Chicco sehr unsicher ist und es überhaupt nicht leiden kann, wenn man ihn bedrängt.



Wenn er für sich keinen Ausweg weiß, hatte er scheinbar bisher damit Erfolg zu schnappen... Chicco ist ein sportliches Powerpaket, sehr intelligent und hat riesiges Lern-Potential. Das Tierheim Heppenheim kümmert sich intensiv um seine Erziehung, er

hat schon große Fortschritte gemacht. Nun sucht das Tierheimteam erfahrene und verantwortungsbewußte Hundehalter, die seinen Bedürfnissen gerecht werden und einen aktiven Hund suchen. Chicco ist der passende Begleiter für Menschen die gerne mit ihrem Hund "arbeiten" und sich wirklich aktiv mit ihm beschäftigen. Schön wäre ein Haus mit Garten, Kinder und reger Besucherverkehr wäre ungünstig. Nette Hündinnen findet Chicco in der Regel super und liebt es mit ihnen zu toben und zu spielen. Bei Rüden entscheidet die Sympathie. Wer sich der "Lebensaufgabe" Chicco stellen möchte, kann ihn im Tierheim Heppenheim (Tel 06252-72637, www.tierheim-heppenheim.de) besuchen.

Rückgang und Gefährdung der Bienen: Artenvielfalt erhalten hilft

Rückgang und Gefährdung der Bienen – die Folgen für die Artenvielfalt, die Umwelt und den Menschen: einen Vortrag zu diesem Thema hielt der Fürther Revierförster Jens-Uwe Eder im März. Eder richtet sich dabei weniger an Fachleute als vielmehr an alle Menschen, denen die um sich greifende Veränderung unserer natürlichen Umwelt Sorge bereitet. Er legt die herausragende Bedeutung der Bienen für die Vielfalt des Lebens in der Natur und die Ernährung des Menschen dar. Bienen sind die bei Weitem wichtigsten Blütenbestäuber. Zwischen Bienen und Blütenpflanzen hat sich in der langen Entwicklungsgeschichte von fast 100 Millionen Jahren ein perfektes Zusammenspiel herausgebildet. Stauden und Obstgehölze locken Bienen mit attraktiven Blüten an, um sich von den Besucherinnen bestäuben zu lassen. Die Pflanzen sind so in der Lage, Samen bzw. samentragende Früchte zu bilden, sich im Bestand zu vermehren und auszubreiten. Für die Bienen wiederum bilden der schmackhafte Nektar und die eiweißreichen Blütenpollen Grundlage für die Aufzucht des eigenen Nachwuchses. Dies gilt für die staatenbildenden Honigbienen und Hummeln genauso wie für die mehrere hundert Arten zählenden solitär lebenden Wildbienen. Zunehmend wird die bewährte Kooperation zwischen Pflanze und Insekt jedoch empfindlich gestört. Ursachen sind die moderne Landwirtschaft, bei der für Bienen lebenswichtige Pflanzen verschwinden, und gesundheitliche Gefährdungen durch Schutzmittel für Nutzpflanzen, Schädlingsimporte von anderen Kontinenten und schließlich die Tatsache, daß immer mehr Wissen und Erfahrung der Imker verloren gehen, da auch hier ein Mangel an jüngeren Leistungsträgern herrscht. Aber auch Verbraucher bestimmen mit darüber, ob Formen der Landwirtschaft noch weiter zu Lasten der Biodiversität gehen oder doch noch ein achtsamerer Umgang mit der Natur erreicht werden kann.

Ein Anfängerkurs "Bienen halten" findet am 11. April bei der BIOLAND Imkerei Glückshonig in Kooperation mit dem Geonaturpark statt. In diesem umfangreichen Kurs kann man das Halten von Bienen unter Berücksichtigung ökologischer und tierethischer Grundsätze erlernen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Otzberg Ober-Klingen: 14-16, Anmeldung und Infos: Tel 06162-801774, www.glueckshonig.de/bienenhalten.html (mh)

Abholung im
Modautal
möglich

bi tierkost
freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de

06167 / 913475



Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von
8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Neues Buchprojekt des VVR: die Hohensteiner Dorfgeschichte

Eine Schrift über das untergegangene Dorf Hohenstein will der Verschönerungsverein (VVR) erstellen. Das Dorf mit bis zu 100 Einwohnern, deren bei Auflösung existierenden Familiennamen noch immer da sind, wurde vom Grafen von Erbach-Schönberg vor 180 Jahren gekauft. An zentraler Stelle ließ er ein Hofgut mit Park zum Lustwandeln der gräflichen Familie und ihrer Gäste errichten. Der Historiker Rudolf Kunz (Jugenheim) berichtete über das Dorf im neuen Reichenbacher Heimatbuch, ebenso Marie-Louise Seidenfaden (Auerbach) über die Auswanderer aus Hohenstein. Das Dorf und seine Gemarkung waren immer wieder Thema in den Geschichtsblättern des Kreises Bergstraße, z.B. 1979/80 mit Ortsbürgerverzeichnis und diversen Huldigungslisten mit Hohensteiner Familiennamen. Heinz Bormuth (Lautern/Nieder-Ramstadt) berichtete über Reichenbacher Rechtsaltertümer, Michael Fettel (Heppenheim) über den Bergbau in Reichenbach und am Hohenstein. Georg Grohock (Gadernheim) zeichnete das Leben des Geometers Johann Wilhelm Grimm auf, der als eine seiner ersten Arbeiten im 18. Jahrhundert das Dorf vermessen hatte. Der Reichenbacher Rudolf Prosch widmete sich dem Park des Hofgutes. Die meisten Arbeiten über den Hohenstein verfaßte der Studiendirektor i. R. Dr. Rolf Reutter. Der Darmstädter und Kenner Lautertals wird die noch reichlich vorhandenen Unterlagen im Staatsarchiv Darmstadt einsehen und daraus ein umfassendes Werk über das untergegangene Dorf erstellen. Unterstützt wird er von einer Reihe von Mitautoren, Fotografen und Gestaltern. Die Arbeiten werden mindestens zwei Jahre dauern. (he)

Das könnte Ihr Inserat sein...
... schon für **252*** Euro für das ganze Jahr!
Tel. 06254-9403010 Mail mh@dblt.de



Klein-Bieberauer Fan-Club feiert neues Landbier von Schönberger

"Dieses kräftig-malzige, ursprüngliche Landbier steht für die herbe Schönheit des Odenwalds", mit diesem Zitat brachte es eine Besucherin der Tenne in Groß-Bieberau bei der Präsentation des neuen Bieres der Schönberger Brauerei auf den Punkt. Das nach alter Rezeptur gebraute Bier sorgte für Einigkeit bei den Erstverkostern: mit dem Schönberger Landbier aus dem Hause Pfungstädter ist den Machern ein untergäriger Volltreffer gelungen. Landrat Klaus Peter Schellhaas erinnerte sich in seiner launigen

Neuwagen und junge Gebrauchtfahrzeuge

Hans Peter Wolf Kfz-Meisterbetrieb **KREIDLER** Vertragshändler



Street 125ccm-80Km/h Suzuki Motor
2299 € Aktionspreis
incl.Helm (Versch. Designs)
Mit altem 3-er Führerschein
vor 01.04.1980 zu fahren.
Einige Fahrzeuge am Lager.
Fahrzeugangebote unter
wolffkfservice.de



Gaderner Str.17
64397 Modautal
Tel.06254-407

Würdigung der Schönberger Bierspezialitäten an seine Jugend in Ernsthofen. Es sei "ein Treppenwitz", daß er sich selbst eine aktive Fastenzeit auferlegt habe und deshalb derzeit ganz auf Alkohol verzichte. Das Landbier will er nun halt zu Ostern probieren. Der Groß-Bieberauer Bürgermeister Edgar Buchwald verband mit dem Landbier schon als junger Handballspieler nach dem Training nur das Allerbeste. Braumeister und Geschäftsführer der Pfungstädter Brauerei Markus Lopsien erläuterte vor knapp 200 Gästen auf welche Wurzeln das Ursprungsrezept von Dr. Rolf Schönberger zurückgeht. Landbiere gehörten am Ende des 19. Jahrhunderts zum Wiener Typus, das waren harmonische Kreationen mit reduziertem Bittergeschmack. Genau dieser Charakter sei auch beim Schönberger Landbier des Jahres 2015 voll erhalten geblieben. Auch der Erschaffer des Landbieres selbst, Brauerlegende Dr. Rolf Schönberger, ergriff an diesem Abend in der Tenne, dem historischen Braukeller der Schönberger Brauerei, das Wort. Er halte es ganz mit dem römischen Dichter Plutarch, der bereits 100 Jahre nach Christus festgestellt habe, Bier sei schlicht und einfach "das vollkommenste aller Lebensmittel". Daß sich mit gutem Bier auch geschäftliche Erfolge erzielen lassen, das verdeutlichte an diesem Abend Pfungstädter Geschäftsführer Stefan Seibold. Seit der Wiederbelebung der Marke Schönberger durch sein Unternehmen vor genau einem Jahr habe sich der Bierausstoß nahezu verdoppelt. Rund 6.000 Hektoliter seien in den vergangenen zwölf Monaten an über 350 Verkaufsstellen in ganz Süddeutschland abgesetzt worden. Selbst in Peking sei man das Landbier an 20 Verkaufsstellen erhältlich. Begleitet wurden die Ausführungen von teilweise lautstarken Ovationen des "Schönberger Fan Clubs", der sich vor vielen Jahren in Klein-Bieberau gegründet hat und bis heute mit rund zwei Dutzend aktiven Mitgliedern besteht. Dirk Sewe, Marketingleiter der Marke mit dem Hufeisen, kam beim Anblick der begeisterten Schönberger Fans eine Anekdote in den Sinn: vor 16 Jahren seien die letzten anderthalb Paletten der Schönberger Produktion nach Klein-Bieberau verkauft worden. Der Käufer sei der Vorsitzende des Fanclubs gewesen. Dieser hatte jedoch rasch eine Antwort parat: "Das ist längst alles weg. Schon deshalb ist es umso wichtiger, daß es Schönberger Bier heute wieder gibt." (C. Hess)

Gemeinde Lautertal: Wasser-Kommission nimmt Arbeit auf

Die vom Lautertaler Gemeindevorstand Ende des vorigen Jahres eingerichtete Kommission zur Wasserversorgung der Gemeinde Lautertal setzt sich in Aktion. Vorausgegangen war der Ausfall der zentralen Steuerungsanlage der Wasserversorgung aus den 80ern und Hinweisen auf einen möglichen Investitionsbedarf in der Infrastruktur in Millionenhöhe. Die Kommission (Tobias Pösel und Norbert Süßmuth SPD, Helmut Adam und Peter Hannewald CDU, Ulrike Reiser und Udo Rutkowski GLL, Robert Jost UBL, Dr. Joachim Bartl und Gerald Jung als sachkundige Bürger) nahm im März sämtliche gemeindlichen Wassergewinnungsanlagen in Augenschein, darauf erfolgt eine Empfehlung zur entsprechenden Auftragsvergabe an den Gemeindevorstand. Der Leiter der Finanzabteilung, OAR Horst Steinbeck sowie Wassermeister Heinz Reising werden zu den Sitzungen unter Vorsitz von Bürgermeister Jürgen Kaltwasser hinzugezogen. Gemäß einem Auftrag durch die Gemeindevertretung hat die Verwaltung bereits die Ausschreibung einer ingenieurtechnischen Untersuchung (Ist-Analyse und Soll-Konzept für die Wasserversorgung) bei namhaften Ingenieurbüros initiiert. Die Umsetzung des Beratungsauftrages der Kommission ist für das zweite Quartal 2015 vorgesehen und soll mit der Vorlage einer Dokumentation einschließlich eines

Soll-Konzeptes mit Handlungsvorschlägen abgeschlossen werden. Erklärtes Ziel der Kommission ist es, dem Gemeindevorstand die weitere Vorgehensweise mit Vorschlägen für konkrete Maßnahmen bis zu den Haushaltsplanberatungen 2016 im Herbst 2015 an die Hand geben zu können, so daß die Gemeindevertretung in der Lage sein wird, die notwendigen Beschlüsse im Rahmen der Haushaltsdebatte im Winter zu fassen. (Gem. Verw.L)

2.4. Blutspendetermin im Lautertal, JHV des DRK Lautertal am 10.4.

Jeweils von 16.30 bis 20 Uhr können Blutspender am 2. April in der Lautertalhalle, am 30. Juli in der Heidenberghalle Gadernheim und am 15. Oktober in der Lautertalhalle beim DRK Lautertal den kostbaren Saft spenden. Weitere Informationen zur Blutspende sind gebührenfrei unter 0800-1194911 oder im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Infos des DRK Lautertal: Sven Rascher Tel. 06254-308158 bl@drk-lautertal.de. Die Jahreshauptversammlung des DRK Lautertal findet am 10.4. um 20 Uhr im Gasthaus Zur Linde in Beedenkirchen statt. (sr)

Landfrauen Gadernheim: Jahreshauptversammlung am 14.4.

Am Dienstag 14. April findet die Jahreshauptversammlung der Landfrauen Gadernheim im Florian-Infotreff um 20 Uhr statt. Zur Abendwanderung treffen sich die Landfrauen am 1. April mit einer Laternenwanderung in Bensheim. Die Kindergruppe Turbobienen und die Jugendgruppe Datz treffen sich jeweils im Florian-Infotreff. Zu einem spannenden Vortrag zum Thema Hexenverbrennung im Odenwald mit Referentin Heidi Banse wird am 28.4. eingeladen (siehe auch S. 17) (red)

 Hochzeitsreportagen von:
Günter Hogen, Lautertal
Nibelungenstr. 276, Tel. 943049, Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00 www.fothogen.de

CDU Lautertal fährt in die Provence und an die Côte d'Azur

Wo Farben und Licht dem Meer begegnen: vom 28. Juni bis 5. Juli 2015 lädt die CDU Lautertal zur Busfahrt mit Firma Strohmenger ein. Über Lyon entlang der Saône und Rhône zum Mont Ventoux und ins Roussillon geht es weiter nach Orange, Montélimar ins Blau der Lavendelfelder. Das Kloster von Sénanque, Arles und die Camargue mit Umtrunk und Abendessen bei Zigeunermusik in Les Saintes-Maries-de-la-Mer, Avignon, Aix-en-Provence und Pont du Gard erwarten die Reisenden, natürlich die Verdon-Schlucht und danach Nizza und Monaco, danach geht es über die Via Aurelia bis fast nach Genua und zum Lago Maggiore. Über den Simplon-Pass durch die Schweizer Bergwelt geht es danach zurück in den Odenwald. Die achttägige Reise kostet 900 € pro Person mit Halbpension, Anmeldungen nimmt Karl Kauer entgegen: Tel: 06251-3743(kk)

Fahrt zum anderen Elmshausen am 9. Mai: noch wenige Plätze frei

Die Elmshäuser Vereine fahren am 9. Mai nach Elmshausen im Dautphetal. Vorausgegangen war ein Besuch der dortigen Mädchen- und Burschenschaft Elmshausen zur Maugelscheskerb 2014 im Lautertaler Elmshausen und die Einladung zum Gegenbesuch. Die Elmshäuser Vereine TSV, Feuerwehr und Kerweju-

gend organisieren deshalb zusammen mit Ortsvorsteher Tobias Pösel die Fahrt, zu der nur noch wenige Plätze frei sind. Der Ausflug startet um 16 Uhr am FFW-Gerätehaus, gegen 19 Uhr ist man im Dautphetal, wo es einen kleinen Empfang mit den dortigen Vereinen gibt, um anschließend gemeinsam zur Schlagerparty zu gehen. Um 1 Uhr geht es zurück. Anmeldungen nimmt Vorsitzender Ralf Kindinger (Tel. 0151-22321529) entgegen. (red)

Alle Berichte ausführlich und mit Fotos: www.dblt.de

APEG: Verschwisterung mit Dogliani im Piemont wird konkret

Folgt nach der Verlobung die Hochzeit? „Nach neun Jahren Verlobung könnte Lautertal nun die Heirat mit Dogliani eingehen“, meinte Jürgen Kaltwasser bei einer Weinprobe des Lautertaler Verschwisterungsvereins APEG im ausverkauften Saal der Traube zu den Avancen aus der norditalienischen Gemeinde. Lorenzo Raimondi und Paolo Cornero hatten dazu sechs verschiedene Weine aus dem Piemont mitgebracht. Dogliani, eingebettet zwischen Weinbergen vor dem Panorama der schneebedeckten Alpen, ist seit 1999 Partnergemeinde von Jarnac (Frankreich), mit dem auch Lautertal verschwistert ist.

Die mögliche weitere Partnergemeinde ist Geburtsort des ersten italienischen Staatspräsidenten Luigi Einaudi (1948 bis 1955), sowie eines der reichsten Menschen weltweit, Michele Ferrero. Die Botschafter des Dogliani-Weines freuten sich, daß sie in Lautertal so offen empfangen wurden und wünschten sich, daß die Menschen beider Gemeinden Freunde werden. Mit einer Brauereibesichtigung im Odenwald endete der Besuch von Lorenzo Raimondi und Paolo Cornero als Kontrastprogramm bei der Schmucker-Brauerei in Mossautal, erläutert und präsentiert von Gästeführerin Corinna Panayi-Konrad. (koe)

**BEI UNS
GIBT'S
MEHR ALS
BUNTE
EIER**

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
Modastraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33
info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de



E-Bike Center

Bergstraße



Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen · www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Schwalben: positive Nistbilanz bei den Reichenbacher Vogelschützern

Die Schwalbenzählung 2014 ergab Positives: Karlheinz Peter berichtete, daß die Mehlschwalben in Reichenbach ein Nest mehr als im letzten Jahr belegt haben. 64 der vorhandenen künstlichen und natürlichen Nester waren belegt. Die Rauchschnalben nutzen sogar zwei Nester mehr zum Brüten, die meisten „Anwohner“ beherbergt Fredi Seeger: 12 von 20 Nestern waren belegt. An etlichen Häusern nisten wieder Mauersegler, bei ihnen ist Peter auf die Mithilfe bei der Zählung durch die Bevölkerung angewiesen. Zur Jahreshauptversammlung im März konnte der 1. Vorsitzende Walter Gehbauer jun. den Ehrenvorsitzenden Dieter Oster und den Vogelschutzbeauftragten der Gemeinde Lautertal Werner Schmidt willkommen heißen. Man gedachte der verstorbenen Mitglieder Helmut Essinger, Wilhelm Horn, Adam Kaffenberger und Hans Lampert, danach folgten die Berichte über die Akti-

Viele spannende Berichte aus den Vereinen muß die Redaktion leider gekürzt ins Heft bringen. Vollständig finden Sie alle Berichte auf www.dblt.de

vitäten. Die Vogelschutzgruppe nahm an etlichen Veranstaltungen teil, u.a. am Neujahrsschießen des Schützenvereins Reichenbach, am Grillfest der Vogelschutzgruppe Höhengemeinden, an der Vogelausstellung des Vogelschutz- und Liebhabervereins Einhausen. Es gab drei naturkundliche Rundgänge, einen Rundgang im Brandauer Klinger zur Reinigung der Nistkästen, Vogelstimmenwanderung und Vogelbeobachtungstour, den Vereinsausflug nach Südtirol, Weinprobe und Grillfest am Talweg, Herbst- und Jahresabschlußwanderung, den traditionellen Familienabend, Arbeitseinsätze an den Teichanlagen Höllacker, Hainzenwald und Brandauer Klinger. Bei den Einsätzen waren insgesamt 47 Helfer 120 Stunden im Einsatz, wofür der 1. Vorsitzende ihnen und allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern dankte. Im Bericht über Biotop und Artenschutz erläuterte er daß in 14 Gebieten, jeweils von verschiedenen Mitgliedern betreut, 395 Nistkästen aufgehängt sind. Die größte Anzahl, nämlich 38 Kästen sind im Gebiet Steinwäldchen Auf der Binn angebracht, gefolgt von Schachert und Ciba-Geigy mit jeweils 35. Leer waren 21 % der Kästen, der - so Gehbauer - schlechteste Wert seit 2001. Die Meisen nehmen wieder 52,4 % der Nistkästen ein, ansonsten wurden Kleiber, Baumläufer, Trauerschnäpper, Feldsperling, aber auch Mäuse und Siebenschläfer festgestellt. (KhP)

Das könnte Ihr Inserat sein...
... schon für **252*** Euro für das ganze Jahr!
Tel. 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

TSV Reichenbach: Altpapiersammlung und Ostermarkt

Auf Initiative des Jugendbetreuers Heinrich Laut begann vor vielen Jahren die Jugendfußballabteilung mit A- und B-Jugend mit den Papiersammlungen des TSV Reichenbach. Abgelöst wurden sie von den aktiven Fußballern, organisiert von Uwe Peter und Christopher Werske. So leisteten die Aktiven einen wichtigen Beitrag zur Vereinskasse, was im Verein sehr gewürdigt wird. Nun werden die Sammlungen von verschiedenen Abteilungen übernommen, jeweils unterstützt von den routinierten Fußballern: Tischtennis, AH, Ski-Abteilung und Karateabteilung. Den Beginn machten im März die Karatekas um Abteilungsleiter Jan Makowski. Mit Mandy Kaffenberger ist die erste Frau aktiv dabei. Die notwendigen Fahrzeuge für die Sammlungen wurden im März durch Helmut Schneiders Traktor und die LKWs von Karl Müller und Ludwig Beilstein gestellt. Weitere Sammlungstermine sind am 9. Mai, 4. Juli, 5. September und 14. November.

Zufrieden waren die TSV-Organisatoren mit dem 12. Ostermarkt: es kamen auch viele auswärtige Besucher. Fleißige Helfer hatten beim Auf- und Abbau, hinter der Theke, in der Küche und am Kuchenbuffet geholfen und wurden durch großen Zuspruch und zufriedene Aussteller belohnt. Das Programm der Kinder der Felsenmeerschule, des Pop Chores aus Lautern, des Posaunenchores der Ev. Kirche und sportliche Auftritte der Jazztanz-Abteilung fand großen Beifall. Beim Schätzspiel konnten ein Osterkorb, Ostereier, ein Gutschein in der TSV-Gaststätte, Rasierapparat, Vogelhäuschen und Sekt- und Weinpräsente gewonnen werden. Steffen Müller, Loris Hiller, Annika Lanz, Julia Schubert-Förster und Leonie Karn waren die glücklichen Gewinner. (KhP)

Schützenverein Reichenbach: Helferabend mit vielen Ehrungen

Zum Helfer- und Dankeschönabend hatte der Schützenverein Reichenbach im Februar ins Schützenhaus im Schachert eingeladen. Gefeierte wurde die Fertigstellung des neuen Daches über dem KK-Stand und der kleinen Wirtschaft, vom Verein weitestgehend in Eigenhilfe bewerkstelligt. Eingeladen waren auch alle, die den Verein durch Mithilfe bei den Arbeitseinsätzen, Kuchen Spenden bei Veranstaltungen und auf sonstige Weise unterstützt haben. In diesem Rahmen ehrte der Vorstand auch seine Vereinsmeister und Pokalsieger. Höhepunkt der Ehrungen war die Verleihung der Schützenkette an den Schützenkönig Christian Rausch. Ihm zur Seite stehen Lothar Pösel als erster Ritter und Julius Meyer als zweiter Ritter. (RM)

Der Fahrradspezialist

PROFILS

in Biblis

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder

Telefon: 0 62 45/75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice
jetzt auch in Lautertal-Reichenbach

Schuhgasse 6a
Telefon: 0 62 54/28 57

Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Gadernheim: Termine 2015

Die Termine für die FFW-Ausbildung im Gerätehaus Gadernheim finden jeweils um 19.30 Uhr statt am 13.4., 04.5., 22.5., 1.6., 17.7., 3.8., 7.9., 5.10., 16.10., 2.11., 20.11., 7.12. und 18.12.; gemeinsam mit der FF Kolmbach am 19.6. um 19 in Gadernheim und am 2.7. und 18.9. jeweils um 19 Uhr im Gerätehaus Kolmbach. Eine Ganztagesausbildung ist für den 18.4. um 8.30, Objektkunde am 6.7. um 19.30, Ausbildung mit dem Katastrophenschutzzug am 21.8. um 19.30 Uhr vorgesehen. Die Geräteprüfung ist am 29.5. um 17.30 Uhr. Zur Absicherung des Lärmfeuers in Raidelbach, des Gadernhaimer Kerweumzugs am 11.10. um 13 Uhr sowie der Nibelungenring Rallye am 31.10. ist die FFW ebenfalls aktiv. Eine Atemschutzübung findet am 12.4. und am 22.11. um 10 Uhr auf dem Kaiserturm statt, am 6.11. um 18 Uhr auf der Atemschutzübungstrecke Bürstadt.

Der Verein feiert auch gerne Feste, so das Frühlingsfest am 9. und 10. Mai: samstags abends gibt es live Musik von der Band „Die Rodensteiner“, bekannt aus Funk und TV. Der Eintritt ist frei, und die Karibik-Bar öffnet, um allen Gästen schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer zu geben. Sonntags morgens startet der zünftige Frühshoppen im Festzelt mit dem Posaunenchor Gadernheim, am Nachmittag mit dem Singenden Landwirt bei Kaffee und Kuchen. Die Löschzwerge und die Jugendfeuerwehr haben ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, es gibt eine Tombola und Entenangeln, Hüpfburg und Kinderschminken, und Nachwuchs-Feuerwehrmänner und Frauen können am Brandhaus ein echtes Feuer löschen.

Weiter geht das Vereinsleben der Gadernhaimer Feuerwehr am 11.7. mit einem internen Grillabend der Einsatzabteilung, am 22.8. folgt ein Ausflug nach Guntersblum zum Kellerwegfest gemeinsam mit der mit Feuerwehr Kolmbach. Ein Tagesausflug ist für den 20.9. geplant, der Laternenumzug des Kindergartens wird begleitet, es gibt den beliebten Nikolausabend für Kinder, die Winterwanderung und den Skatabend im Dezember. Infos: Peter Degenhardt, Tel.: 06254 / 37281 Mail: p.degenhardt@feuerwehrgadernheim.de (pd)

Bensheimer Hilfsorganisationen üben gemeinsam für Einsätze

Fahren mehr als drei Fahrzeuge einer oder mehrerer Hilfsorganisationen hintereinander zu einer Einsatzstelle, dann nennt man dies eine Marschkolonne, früher häufiger im Straßenverkehr zu sehen. Heute sind die gesetzlichen Auflagen und die behördlichen Genehmigungen hierfür beachtlich, jedoch hat sich bei größeren Schadenslagen, wie zum Beispiel dem Hochwasser 2013, ge-

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth

www.Strohmeenger-Reisen.de

Volksschauspiele Ötigheim

5.7., 19.7., 23.8. „Passion“ 8.8., 29.8. „Amadeus“ Fahrt inkl. Eintritt ab € 55,-

AUSFLUGSFAHRTEN 2015

6.4. Ostermontag im Nordelsaß mit Besuch Osterkrämermarkt in Kehl € 20,-
8.4. Frühjahrsfest mit Kaffeestop in Amorbach + Abschluß in Grasellenbach € 12,-
19.4., 25.5., 12.8., 8.9., 16.10., Landesgartenschau Landau o.E. € 17,-
3.5. Strohmengens Mai-Tour mit „Weck, Worscht unn Woi“ € 22,-
10.5. Muttertagsfahrt inkl. Snack und Sekt € 26,-
13.5. Nachmittagsf. Neckartal, Kaffeepause Hirschhorn Abschl. Gorchheimertal € 12,-
24.5., 26.7., 6.9., ZDF Fernsehgarten Mainz inkl. Eintrittskarte (Stehplatz) € 30,-
17.6., 19.8., 28.10., ZDF Mainz, Führg., Kaffeepause, Abschluß in Bechthheim € 18,-
20.6., 21.8., 25.10. Naturwunder Geysir-Erlebniszentrum Andernach/Rhein
inkl. Eintritt + Schifffahrt € 48,-
21.6., 16.8., 2.9. Documentastadt Kassel inkl. Stadtführung + Wasserspiele
im Bergpark Wilhelmshöhe € 40,-
4.7. Rhein im Feuerzauber inkl. 2-Gang-Abendessen, Schiff+Stimmungsmusik € 88,-
5.7., 28.7., 25.8. Rheintagesfahrt Rudesheim-St. Goarshausen inkl. Schifffahrt € 36,-
8.7. Halbtagesfahrt an den Altrhein, Kaffeestop Gernsh., Abschl. Kirschhausen € 12,-
14.7. Adler-Modemarkt Heubach inkl. Modenschau, Kaffee + Kuchen, auf Adlerware
25 % Sonderrabatt für Buskunden € 14,50
19.7., 5.8. Moseltagesfahrt – Besuch von Cochem inkl. Schifffahrt € 33,-
19.9. Rhein in Flammen in St. Goar/St. Goarshausen
inkl. Schifffahrt mit Musik + Tanz € 77,-

URLAUBSREISEN 2015

3.-6.4. Oberaudorf – Ostern am Fuße des Wilden Kaiser 4 Tage
3xÜN/HP im 4*Hotel (Frühstücksbuffet + 2x3-Gang-Menü, 1 großer Bayer. Abend mit Schmankerl-Menü + Salatbuffet sowie Livemusik), Kaiserrundfahrt mit RL + Nachmittagsjause im Hotel, Ausflug Inntal zum Achensee € 290,-
5.-12.4. Kult-Tour: Normandie und Bretagne 8 Tage
Reiseleitung von/bis Deutschland, je 1xÜN/HP im 4*Hotel in Rouen, Le Havre, Saint Michel, Vannes, Orléans, 2xÜN/HP in Saint Malo (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen), Stadtbes. Rouen, Orléans, Vannes + Saint Malo, Calvados-Probe, Mögl. Tagesausfl. mit Schiff Blumeninsel Jersey + Inselrundf. mit Bus, Mögl. Teiln. Likörverkostung, Austernverkostung € 899,-
18.-22.4. Frühling in Imst/Tirol inkl. großer Gletscherfahrt 5 Tage
4xÜN/HP im 4*-Hotel (Frühstücksbuffet + 3x4-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet + 1xTiroler Spez.Buffet), Nutzung Hallenbad usw., gef. Panoramafahrt Imst, 2x Mittagessen inkl. Tischgetränke, Ausfl. Tiefenbachgletscher Ötztal-Sölden inkl. Gondelbahn, Besuch Stift Stams inkl. Eintritt, Rundf. Mieminger Plateau + Mittenwald, Ausfl. Pitztal mit Bes. Benni-Raich-Brücke € 368,-
23.-26.4. Holland mit Blumenkorso 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen) im Hotel, inkl. Rundf. Blumenkorso, Alkmaar Käsemarkt, Keukenhof, Sheveningen, Insel Volendam, Besuch Diamantschleiferei, Grachtenrundf. Amsterdam + Besuch Bauernkäseerei € 299,-
24.-28.4. Südtirol zur Apfelblüte 5 Tage
4xÜN/HP im 4*Hotel (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Wahlmenü oder Buffet am Abend, tägl. Nachmittagsjause, 1 x Südtiroler Abend, 1 x 5-Gang-Galadinner mit Sekt), Begrüßungsgetränk, freie Nutzung Schwimmbad-/Saunanutzung, kl. Ausflug ins Antholzer Tal mit Aufenth. Am Antholzer See + Biathlonstadion, Spaziergang durch Apfelplantagen mit Verkostung, Rundf. Meran/Vinschgau mit Mögl. Schnapsverkostg. € 369,-
3.-8.5.15 Traumhafte Wintertage in Waldmünchen/Bayerischer Wald 6 Tage
5xÜN im Hotel, 5x Frühstücksbuffet, 4x Mittagessen vom Salat- + Suppenbuffet oder Lunchpaket, 4x Nachmittagspausen mit Kaffee, Tee + Kuchen, 5x Abendessen als kalt-warmes Buffet, von 10-21.00 Uhr alkoholfreie Getränke, Bier, Hauswein, Rundf. Lamer Winkel mit Besuch von Bad Kötzting, Tagesf. Taus/CZ + Furth i. Wald, Rundg. Waldmünchen, Kerzenfabrik mit Führung € 385,-
14.-17.5. Lüneburger Heideinkl. Kutschfahrt 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3x kalt-warmes Dinnerbuffet) im Hotel in Komfort-DZ, Willkommensgetränk, Nutzung Hallenbad + Sauna, Heiderundf. mit Wilseder Berg, Besuch Lüneburg, Schiffshebewerk Scharnebeck, Celle + Hannover € 299,-
13.-19.6. Feldkirch – Bregenz – Vorarlberg 7 Tage
6xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen) im Hotel in Feldkirch, 1x Reiseleitung, Ausfl. Liechtenstein-Säntis, Bludenz-Silvretta, Bodensee + Arlberggebiet € 555,-

Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu! Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206



zeigt, daß mit der Fahrt in einem geschlossenen Verband Einsatzkräfte und Ausstattung schnell und zusammen an eine Einsatzstelle geführt werden können. Deshalb übten im März vier Bensheimer Hilfsorganisationen einen motorisierten Marsch, genannt MotMarsch. DLRG, DRK, FFW und THW trainierten zunächst die Theorie wie Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften und praktische Durchführung eines Marsches. Mit 26 Einsatzfahrzeugen, darunter zwei historische Fahrzeuge der Feuerwehr und des DRK, ging es dann mit rund 80 Teilnehmern los. Zwei Marschkolonnen mit jeweils 13 Fahrzeugen führen die THW Unterkunft und den Feuerwehrstützung an, wo ein paar fachspezifische Aufgaben erledigt werden mußten. Danach traten die zwei Marschkolonnen ihre Fahrt in den Odenwald über Auerbach nach Brandau bis nach Neunkirchen an, wo

es einen technischen Halt gab, danach ging es weiter über Fürth und Mörlenbach durch den Saukopftunnel nach Weinheim und zurück nach Bensheim, wo bereits der Grill angeheizt war und zum Ausklang des ersten schönen Frühlingstages ein Abendessen auf die Helferinnen und Helfer wartete. (red)

Volles Haus bei Schannenbachs Feuerwehr

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehren Schannenbach wird die Personaldecke dünner, so der Tenor bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zum Odenwald. Nur aus der eigenen Nachwuchsförderung könne die Einsatzabteilung ergänzt werden, Seiteneinsteiger gebe es selten. Aufgrund der Altersstruktur müsse die Wehr mit vermehrtem Ausscheiden von Brandschützern fertig werden, wie Wehrführer Harald Lannert und Vorsitzender des Feuerwehrvereins Peter Gözl darlegten.

Der Wehr gehören momentan 93 Mitglieder an, davon 14 Aktive. Für das beliebte Krehberg-Fest im Mai wünsche man sich mehr Helfer, gelungen seien die von Angelika und Harald Lannert organisierte Herbstwanderung im Mossautal mit Brauereibesuch und das Jahresabschlußfest. Die Renovierungsarbeiten am Gerätehaus kommen gut voran, die ehemalige Lehrerwohnung ist durch ein neues Dach wieder dicht. Gözl dankte allen Helfer, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung Lautertal für die Unterstützung. Schwierigkeiten der Funkverbindung bei Knoden während eines Einsatzes zur Bergung einer verunglückten Radfahrerin im Wald konnten durch vorhandene Handys überbrückt werden. Eine ganze Reihe von Ehrungen und Auszeichnungen konnte langjährigen Mitgliedern überreicht werden. (koe)



Fast unwirklich erscheint der blaue Himmel über dem leuchtenden Rapsgeblü; Foto: H. Gengenbach, Webern